

wamit



dezember 2025 | ausgabe 117

Impressum

Nächste Ausgabe Nummer 118 · 26 erscheint am 1. März 2026

Redaktionsschluss

1. Februar 2026

Beiträge bitte per E-Mail an wamit@wasterkingen.ch

Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber

Gemeinde Wasterkingen

Redaktion

Redaktionskommission «wamit» / «hüntwanger infos»

Auflage

370 Exemplare

Erscheint

Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Papier

Hochweiss 100 % FSC

Kontakt

Redaktion:

E-Mail

wamit@wasterkingen.ch

Gemeindeverwaltung

Telefon

044 869 08 25

E-Mail

gemeinde@wasterkingen.ch

Internet

www.wasterkingen.ch

Titelbild

Viele schöne Überraschungen in der Adventszeit

GEMEINDE

• Editorial	4 - 5
• Gemeindemitteilungen	6 - 10
• Einwohnerkontrolle	10 - 11
• Aufruf zur Sportle*Innen/Berufspersonen-Ehrungen	13
• Christbaumverkauf 2025	

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

• Schule unteres Rafzerfeld SUR	14 - 23
• Elternrat SUR	24
• Reformierte Kirche	26 - 27
• Katholische Kirche	28 - 29
• cantemus Kirchenchor Rafzerfeld	31
• Pro Senectute Kanton Zürich	32
• Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	33
• Samariterverein	34 - 35
• Spitex am Rhein	36 - 27
• Mojuga Rafzerfeld	38 - 39
• Musikschule Zürcher Unterland	39
• Musikverein Wil	40 - 41
• Chronikstube Wasterkingen	42
• Verschönerungsverein Hüntwangen	43
• Webstube Wil	44 - 45
• Trychlergruppe Zürcher Unterland	46 - 47
• Dorfmuseum Hüntwangen	48 - 49
• Verein Pro Wasti	50 - 51
• Familienverein Spielball	52 - 53
• Pfadi Kinkaju	54 - 55
• Natur- und Vogelschutzverein	56 - 57
• Turnverein Hüntwangen - Aktive	58
• Männerriege Hüntwangen	59
• Frauenriege Hüntwangen	60
• TV Jugend - Kinderturnen	61
• Pistolenclub Rafzerfeld	62
• Bezirksschützen-Verband Bülach	63
• FC Rafzerfeld	64
• Wandergruppe Eglisau • Hüntwangen • Wasterkingen	66

AGENDA

67



Rolf Meyer
Gemeindepäsident

rolf.meyer@wasterkingen.ch



Deine Gemeinde braucht Dich - für ein Behördenamt oder für die Organisation des Neujahrapéros ...

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Gemeinsam Verantwortung übernehmen – Deine Gemeinde braucht Dich!

Die Besetzung der beiden offenen Sitze im Gemeinderat geht in die nächste Runde. Die Kampagne „Deine Gemeinde braucht dich“ ist im September 2025 erfolgreich gestartet. Am ersten Webinar nahmen rund 80 Personen teil, wegen der grossen Nachfrage wurde kurz darauf ein zweiter Anlass angeboten. Gemäss des Verbands der Gemeindepäsidenten des Kantons Zürich (GPVZH) nahmen insgesamt 160 Interessierte teil – im Durchschnitt also eine Person pro Gemeinde. Da nicht alle Gemeinden mitgemacht haben, ist das ein erfreulich starkes Zeichen für jene, die sich engagiert gezeigt haben.

Auch in Wasterkingen haben sich zwei Personen meinem Aufruf aus dem September-Editorial angeschlossen und am Webinar teilgenommen. Eine davon hat einer weiteren Kontaktaufnahme durch die Gemeinde zugestimmt. Das ist ein kleiner, aber wichtiger Schritt – und wir bleiben selbstverständlich dran. Überdies ist noch ein Hinweis aus der Bevölkerung für eine mögliche Kandidatur eingegangen dem wir nachgehen werden.

Wie weiter?

Die aktuelle Amtsperiode endet am 30. Juni 2026. Der erste Wahlgang findet am 8. März 2026, ein allfälliger zweiter Wahlgang am 14. Juni 2026 statt. Die Wahlordnung gemäss Gesetz über die politischen Rechte (GPR, LS 161) wurde bereits publiziert – der Wahlprozess ist also eröffnet. Wer sich weiterhin für ein Behördenamt interessiert, findet auf der Website des Kantons Zürich eine Fülle an Informationen und Hilfsmitteln:

www.zh.ch/de/politik-staat/gemeinden/fuer-neue-behoerdenmitglieder.html

Dort stehen neun kurze Erklärvideos sowie das neue, für die Wahlen 2026 aktualisierte „Startpaket Gemeindepolitik“ online bereit. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und vielleicht den Schritt zu wagen, sich aktiv einzubringen – Ihre Gemeinde lebt von Menschen wie Ihnen.

Aufruf zum Neujahrsapéro – Engagement, das verbindet

Das Motto „Deine Gemeinde braucht dich“ passt auch zum Neujahrsapéro. Leider konnten keine Vereine für die Organisation gewonnen werden, und auch die Idee einer Bürgerinitiative hat sich bisher nicht konkretisiert.

Doch noch ist es nicht zu spät: Vielleicht sind genau Sie die Person, die den Anlass rettet! Die Gemeindeverwaltung informiert Sie gerne über Entschädigung und Rahmenbedingungen hierzu. Wenn sich Stand Anfang November keine Lösung abzeichnet, muss der für den 1. Januar 2026 geplante Anlass leider abgesagt werden. Lassen Sie uns das gemeinsam verhindern – denn solche Begegnungen sind es, die unser Dorf lebendig machen.

Hochwasserschutz

Das Projekt schreitet weiter voran. Die Arbeiten mit Holinger Ingenieure für die erste Etappe Unterdorfbach sind weitgehend abgeschlossen, sodass die Eingabe zur Vorprüfung an den Kanton noch in diesem Jahr erfolgen kann. Ein weiterer wichtiger Schritt für die Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Werkleitungen

Während der Bauarbeiten kamen unerwartet nicht dokumentierte Leitungen zum Vorschein, was zu Verzögerungen führte. Nach der Winterpause rechnen wir mit dem Abschluss der Arbeiten bis Ende Februar 2026. Die Zufahrten zu den Liegenschaften bleiben gewährleistet, die Durchfahrt ist weiterhin nicht möglich.

Einweihung Lochbrunnenplatz – Weihnachtsbaum - Adventsfenster

Am Montag, 1. Dezember, ab 18:00 Uhr, feiern wir gleich drei Anlässe in einem: Die vom Verein Pro Wasti organisierten Begegnungsfenster starten zusammen mit der Einweihung des neugestalteten Lochbrunnenplatzes sowie dem in ungeraden Jahren stattfindenden Gemeinde-Apéro – feierlich begleitet vom Anzünden des Weihnachtsbaums

Wichtige Termine

Bitte reservieren Sie sich ein paar wichtige Termine bis zur nächsten Wamit-Ausgabe. Die Gemeinde-Agenda finden Sie auf Seite 9.

Separate Einladungen zu den Veranstaltungen werden folgen.

Zum Jahresabschluss wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche, frohe und friedliche Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Liebsten – und einen guten, schwungvollen Start in ein neues Jahr voller Zuversicht, Gesundheit und Begegnungen.

Ihr Gemeindepräsident

Rolf Meyer

rolf.meyer@wasterkingen.ch

P.S.: Gerne nehme ich jederzeit per E-Mail Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen. Das Redaktionsteam erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: wamit@wasterkingen.ch.





Gemeinderat

**Gemeindekanzlei
Wasterkingen
Vorwiesenstrasse 172
8195 Wasterkingen**

Telefon 044 869 08 25

gemeinde@wasterkingen.ch

www.wasterkingen.ch

**Montag 09.30 - 12.00
14.00 - 18.00**

**Dienstag 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00**

**Mittwoch 09.30 - 12.00
geschlossen**

**Donnerst. 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00**

**Freitag 09.30 - 12.00
geschlossen**

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen

- Esther Utzinger, Haldenstrasse 235, Wasterkingen. Ersatz Falttüren durch Schiebetüren (Fassadenänderung) am Wohnhaus, Vers.-Nr. 235.
- Primecasa AG, Dorfwiesenstrasse 22, 8173 Neerach. Renovation Gebäude Vers.-Nr. 50, Kat.-Nr. 1104, Oberdorfstrasse 50.
- Marco Gut, Meierwiesenstrasse 140, 8195 Wasterkingen. Energetische Sanierung Vers.-Nr. 140, Kat.-Nr. 1710, Meierwiesenstrasse 140.
- Stephan Grätzer, Werkstrasse 11b, 8630 Rüti. Sanierung Wohnhaus Vers.-Nr. 17, Kat.-Nr. 920, Edelmannstrasse 17.
- David und Brigitta Hills, Stationsweg 8, 8192 Glattfelden. Neuanstrich Fassade, Kat.-Nr. 1209, Chrätzlistrasse 74.
- Michael Seyssler, Huebstrasse 309, Wasterkingen. Erstellung Photovoltaikanlage, Kat.-Nr. 1704, Huebstrasse 309.
- Markus und Laura Zeier, Huebstrasse 303, Wasterkingen. Erneuerung Fassadenanstrich mit Farbänderung Holzverschalungen am Wohnhaus Gebäude 303, Kat.-Nr. 1698.
- De Iacob Mirco, Wallisellenstrasse 361, 8050 Zürich. Installation Cheminée Ofen Wohnhaus Vers.-Nr. 191, Kat.-Nr. 1291, Im Stieg 191.

Der Gemeinderat setzt den Schutzvertrag für das inventarisierte Gebäude Nr. 17 an der Edelmannstrasse fest. – Der Gemeinderat verwarnt eine Bauherrschaft für den vorzeitigen Baubeginn ohne Baufreigabe (Beschluss nicht in Rechtskraft erwachsen und offene Auflagenbereinigung) mit Androhung der Verzeigung.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Eingang des Vorprüfungsberichtes der kantonalen Baudirektion vom 24. Oktober 2025 betreffend die Revision der Bau- und Zonenordnung. Die Behörde wird die offenen Punkte bereinigen zuhanden der Information der Bevölkerung und der öffentlichen Auflage und Anhörung bereinigen. Weitere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.

Budget

Der Gemeinderat verabschiedet das Budget 2026 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025:

Das Budget sieht in der Erfolgsrechnung bei gleichbleibendem Steuerfuss von 47 % sowie einer Einlage in die „Finanzpolitische Reserve“ von CHF 100'000.- (Vorjahr CHF 100'000.-) einen Ertragsüberschuss von CHF 72'504.- (Vorjahr 29'576.-) vor. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF 60'000.- (Vorjahr CHF 705'000.-) und im Finanzvermögen von CHF 50'000.- (Vorjahr CHF 750'000.-) vorgesehen. Details können der bereits im November 2025 zugestellten separaten Weisungsbroschüre zur Gemeindeversammlung entnommen werden.

Der Gemeinderat legt den Zinssatz für die interne Verzinsung für das Rechnungsjahr 2026 auf 1 % fest.

Der Gemeinderat nimmt die Verfügung vom 29. August 2025 des Gemeindeamtes betreffend die Festlegung der Finanzausgleichsbeträge 2026 zur Kenntnis: Ressourcenausgleich CHF 892'277.- / Geografisch-topografisch CHF 132'342.-.

Der Gemeinderat nimmt das vorgelegte Budget 2026 der Feuerwehrgeneration Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen zur Kenntnis. Kostenanteil Wasterkingen CHF 31'889.70. – Der Gemeinderat nimmt das vorgelegte Budget 2026 des Betriebsamtes Rafzerfeld zur Kenntnis. Kostenanteil Wasterkingen CHF 840.90. -- Der Gemeinderat nimmt das vorgelegte Budget 2026 des Friedensrichteramtes Waserkingen zur Kenntnis. Kostenanteil Wasterkingen CHF 3'126.40. -- Der Gemeinderat nimmt das vorgelegte Budget 2026 des Schwimmbades Rafzerfeld zur Kenntnis. Kostenanteil Wasterkingen CHF 15'567.00.

Budget der Zweckverbände – siehe „Zweckverbände“.

Finanzen

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Kontrollorganes über die am 11. September 2025 durchgeführten Geldverkehrsprüfung der politischen Gemeinde ab. Mit dem Revisionsbericht wird eine sach- und fachgerechte gute Führung der Finanzbuchhaltung bestätigt.-- Der Gemeinderat veranlagt die Grundstückgewinnsteuern für drei Handänderungen von gesamthaft CHF 374'039.00 und gewährt Steueraufschub für eine Handänderung infolge Erwerb einer selbstgenutzten Ersatzliegenschaft.



Gemeindeverwaltung

Nach den Vorgaben des Datenschutzes haben Zugriffe auf externe Daten und Anwendungen von Bund, Kanton und externen Dritten (Softwareanbieter, Cloudspeicherung, ebanking) mit der sog. Zweifaktoren-Authentifizierung zu erfolgen. Dazu verwenden die Angestellten ihre privaten mobilen Geräte. Dem festangestellten Gemeindepersonal wird für die Nutzung und periodischen Erneuerung dieser Geräte rückwirkend per 1. Januar 2025 eine jährliche Pauschalentschädigung von CHF 200.- ausgerichtet.

Der Gemeinderat erneuert den mit der Firma Triumph-Adler abgeschlossenen Leasingvertrag für das netzwerkintegrierte Kopier- und Drucksystem auf Grundlage des Rahmenvertrages der kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale KDMZ für weitere 5 Jahre mit Geräteersatz.

Liegenschaften

Aufgrund der eingeschränkten Nutzung der Mietobjekte (Garagen) und der Emissionen auf die Mietobjekte während den Tiefbauarbeiten an der Unterdorfstrasse gewährt der Gemeinderat den Mietern für die Wohnungen an der Chrätzlistrasse eine Mietzinsermässigung von Mitte Mai bis Ende Juli von gesamthaft CHF '1233.75.

Im Rahmen der mittelfristig geplanten Umsetzung der Brandschutzmassnahmen im Dorfhuus bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 9'306.65 für die Umrüstung der Haupteingangstüre und der Saal-Eingangstüre als erweiterten Fluchtweg. Mit der Umrüstung kann die brandschutzrechtliche maximale Besucherzahl im Saal von 100 auf 200 Personen erhöht werden und ermöglicht so eine bedenkenlose Saalbelegung bei grösseren Anlässen.

Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag mit der EKZ für das Stellen und den Bestand einer Verteilkabine auf dem Gemeindegrundstück an der Vorwiesenstrasse / Meierwiesenstrasse und nimmt von der Einmalentschädigung von CHF 2'900.00 Kenntnis.

Der Gemeinderat kündigt vorsorglich die laufenden Pachtverträge auf Ende der gesetzlich vorgeschriebenen 6-jährigen Pachtperiode per 31. Oktober 2026. Mit der Kündigung soll der Behörde ermöglicht werden, die seit 2014 unveränderten Pachtverhältnisse zu überprüfen und aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Der Gemeinderat erteilt die Bewilligung für das Stellen eines Wohnwagens der offenen Jugendarbeit Mojuga mit WC-Benützung auf dem Parkplatz beim alten Schützenhaus von Mitte November bis Ende Dezember 2025. Mit dem



Projekt soll die offene Jugendarbeit im Rafzerfeld in die beteiligten Gemeinden hinausgetragen werden. Gleichzeitig können sich Interessierte über das Angebot informieren.

Politische Rechte und Wahlen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Eingang der Einzelinitiative von Cornelia Ammann betreffend die Bewilligung eines einmaligen Investitionsbeitrages von CHF 235'000.00 an den Neubau der Sportanlage des Fussballclubs Rafzerfeld. Die Behörde wird das weitere Vorgehen mit den mitbetroffenen Gemeinden im Rafzerfeld abstimmen und zu gegebener Zeit informieren.

Der Gemeinderat beteiligt sich an der Aktion «deine Gemeinde braucht dich» des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich im Hinblick auf die Information und Rekrutierung von Behördenmitgliedern für die Gemeindewahlen 2026. Auf der entsprechenden Website sind umfassende Informationen zu finden.

Der Gemeinderat ordnet den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden auf den Abstimmungssonntag vom 8. März 2025 an und eröffnet das Wahlverfahren im Sinne des Gesetzes über die politischen Rechte (siehe auch separate Ausschreibung).

Polizeiwesen

Der Gemeinderat erteilt die Polizeibewilligung für die Durchführung des Adventsmarktes beim ehemaligen Schützenhaus.

Der Gemeinderat erteilt den Waffenerwerbsschein für die Ordonnanzwaffe eines ehemaligen Angehörigen der Armee und für die Sportwaffe einer Geschwisterin.

Wasserwerk

Zur Vereinfachung der Wasserprobeentnahme bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 2'270.65 für die Installation von zwei Probenahmeverteilen im Reservoir.

Der Gemeinderat genehmigt die Erneuerung des Wartungsvertrages mit der Firma Hinni AG für die Hydrantenkontrolle und die Schieberkontrolle inkl. Rapportierung und Datenbanknachführung für die Periode 2026 – 2029 (4 Jahre).

Gemeinde-AGENDA

Montag, 1. Dezember 25
18.00 Uhr

**Einweihung Lochbrunnen-
platz / Weihnachtsbaum /
Auftakt Adventsfenster**
Gemeinde / Pro Wasti Verein

Mittwoch, 03.12.2025
20.00 Uhr, Dorfhuus
Gemeindeversammlung
Budget 2026

Dienstag, 9. Dezember 2025,
14.00 Uhr, Dorfhuus
Seniorenweihnacht mit
**Schüleraufführung der Pri-
marschule Wasterkingen**
Organisation: Ariana Spühler

Freitag, 16. Januar 2026,
19:30 Uhr, Dorfhuus
Mitarbeiteressen &
Jungbürgerfeier
Organisation: Gemeinde

***Bitte reservieren Sie
sich die Termine.
Separate Einladungen
dazu folgen.***





Zivilschutz

Die Gemeinden Bachenbülach, Winkel, Glattfelden, Stadel und Weiach werden sich per 1. Januar 2026 dem Sicherheitsverbund Bülach-Rafzerfeld anschliessen.

Gestützt auf Art. 26, Abs. 1, Ziffer 10 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wasterkingen vom 28. November 2021 genehmigt der Gemeinderat den mit den neuen Gemeinden erweiterten und revidierten Anschlussvertrag des Sicherheitsverbundes Zürcher Unterland (neue Bezeichnung).

Zweckverbände

Der Gemeinderat genehmigt die Budgets 2026 der verschiedenen Zweckverbände

- **Abwasserverband Rafzerfeld:** Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 639'750.00 (Vorjahr CHF 648'050.00), Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 43'801.00 (Vorjahr CHF 44'592.75). Nettoinvestitionen keine.
- **Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld:** Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 304'900.00 (Vorjahr CHF 271'900.00), Betriebskostenanteil Wasterkingen CHF 26'777.00 (Vorjahr CHF 23'055.00). Nettoinvestitionen CHF 80'000.00 mit Finanzierung durch den Zweckverband.
- **Grundwassergewinnung Stadtforen:** Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF 616'173.00 (Vorjahr CHF 599'310.00), Betriebskostenanteil Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld CHF 159'604.00 (Vorjahr CHF 160'390.75). Nettoinvestitionen CHF 285'000.00 mit Finanzierung durch den Zweckverband.

Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per **31. Oktober 2025** **582 Personen**

Stimmberechtigte Männer	211
Stimmberechtigte Frauen	214
Total Stimmberechtigte	425
<hr/>	
Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	204
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	53
Andere (Volljährige CH)	168

Aus Datenschutzgründen werden nur 'Geschäftsfälle' publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.



Zuzüge:

- 25.07.2025 **Longo, Marco**, zugezogen von 8192 Glattfelden ZH
- 22.08.2025 **Müller, Markus & Karin**, zugezogen von 8476 Unterstammheim ZH
- 13.09.2025 **Stampa, Aaron**, zugezogen von 8196 Wil ZH
- 27.10.2025 **Jacquet, David**, zugezogen von 8048 Zürich ZH

Nachtrag Geburt:

- 30.05.2025 Bulgurcu, Malik Levi, Sohn des Bulgurcu, Zeki und der Dorohovych, Yuliya



Jubilare im 2026

80. Geburtstag

- 29.01.2026 **Rainmund Spühler**, Im Büelbrunnen 167
- 13.02.2026 **Anna Marie Häfeli**, Alterszentrum Weierbach, Eglisau
- 17.04.2026 **Werner Honegger**, Stiegstrasse 190
- 15.05.2026 **Peter Bruder**, Unterdorfstrasse 216
- 19.08.2026 **Christian Sternath**, Schützenweg 210
- 03.11.2026 **Silvia Hunziker**, Stiegstrasse 194
- 02.12.2026 **Friedrich Huwiler**, Oberdorfstrasse 43

85. Geburtstag

- 29.05.2026 **Klara Nussbaum-Spühler**, Schulweg 302
- 22.06.2026 **Ursula Gassmann**, Haldenstrasse 239
- 30.08.2026 **Walter Stühlinger**, Oberdorfstrasse 195
- 30.11.2026 **Rita Gabriel-Alder**, KZU Pflegezentrum, Embrach

90. Geburtstag

- 03.11.2026 **Nelly Truan-Huguelet**, Alterszentrum Weierbach, Eglisau

91. Geburtstag

- 12.02.2026 **Edith Kern-Kleger**, Stockenstrasse 33
- 22.02.2026 **Hans Nussbaum**, Schulweg 302
- 10.03.2026 **Adelheid Rutschmann-Egger**, Pflegewohngr. Kleeblatt, Eglisau
- 26.07.2026 **Nelly Meierhofer**, Stockenstrasse 286

98. Geburtstag

- 07.08.2026 **Silvia Vollmar-Gadient**, KZU Pflegewohngruppe, Winkel

Goldene Hochzeit (60 Jahre)

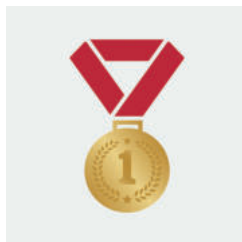
- 10.09.2026 **Elisabeth & Rolf Brupbacher-Bischof**, Unterdorfstrasse 62

Wir wünschen den Jubilaren schon jetzt alles Gute und gute Gesundheit und einen unvergesslichen Jubeltag.

Einwohnerkontrolle Wasterkingen



Sportler*innen- und Berufspersonen-Ehrung



*Herzlichen Dank für
Ihre Meldung!*

Aufruf an Sportler*innen und Berufspersonen aus allen Alterskategorien, die in Hüntwangen oder Wasterkingen wohnhaft sind oder für einen Hüntwanger oder Wasterkinger Verein starten.

Haben Sie einen Podestplatz an einer Schweizermeisterschaft 2025 erreicht, oder nahmen Sie sogar an einer Europa- oder Weltmeisterschaft im 2025 teil?

Warum wollen wir das wissen?

Zum siebten Mal in Hüntwangen, resp. zum dritten Mal in Wasterkingen, werden die erfolgreichen Sportler*innen und Berufspersonen, die an Schweizermeisterschaften einen **1. – 3. Rang** erreicht oder an Europa- oder Weltmeisterschaften teilgenommen haben, durch die Gemeinden geehrt.

Dürfen wir Sie bitten, uns Ihre ausgezeichneten Leistungen bis am **30. Dezember 2025** per E-Mail für Hüntwanger*innen auf gemeinde@huentwangen.ch oder für Wasterkinger*innen auf gemeinde@wasterkingen.ch oder sich persönlich auf den jeweiligen Gemeindeverwaltungen zu melden.

Wir beabsichtigen im Frühjahr auch wieder eine Ehrung für erfolgreiche Sportler- und Berufsmeisterschaften in einem speziellen und würdigen Rahmen durchzuführen.

RE/MAX
Eglisau

**Jetzt Marktwert Ihrer Immobilie
selbstständig ermitteln!**

QR-Code scannen bewerten!

info-eglisau@remax.ch
T 043 810 76 01
www.remax.ch/eglisau

Markus Kohler
Geschäftsführer
M 076 755 99 30

Christbaumverkauf

Samstag, 20. Dezember 2025

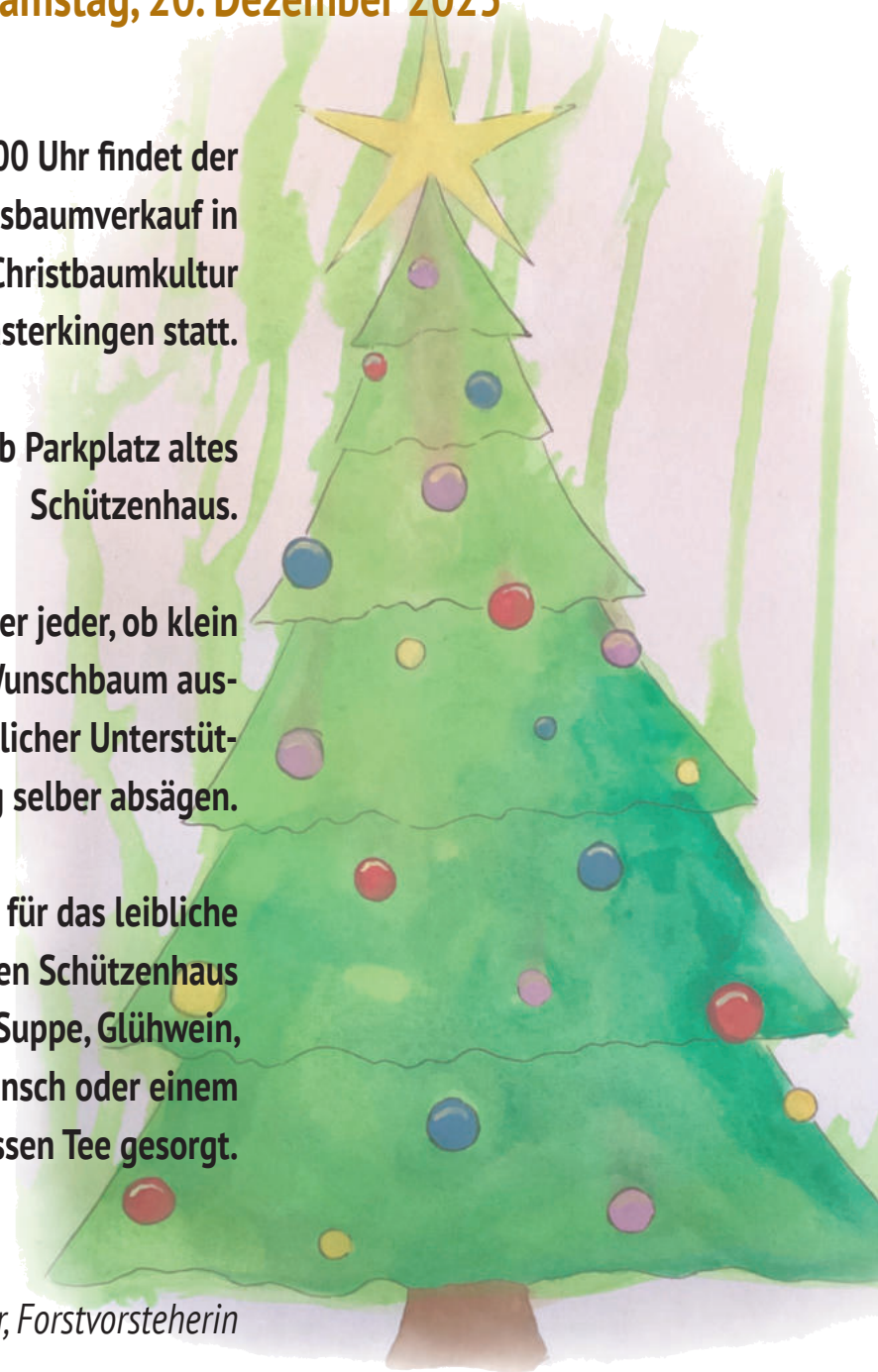
Von 13.00 bis 15.00 Uhr findet der jährliche Weihnachtsbaumverkauf in unserer Christbaumkultur in Wasterkingen statt.

Beschilderung ab Parkplatz altes Schützenhaus.

Dieses Jahr darf wieder jeder, ob klein oder gross, seinen Wunschbaum aussuchen und mit fachlicher Unterstützung selber absägen.

Auch für das leibliche Wohl wird beim alten Schützenhaus mit einer feinen Suppe, Glühwein, Punsch oder einem heissen Tee gesorgt.

Sabrina Spühler, Forstvorsteherin





Schulleitung

*Karin Wolfer,
Philippe Meier und
Matthias Meyer*

**Schule Unteres
Rafzerfeld SUR**

**Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40**

**schulverwal-
tung@schule-ur.ch**

www.schule-ur.ch

**Mo. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr**
Di. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
**Do. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr**
Fr. geschlossen

*Berufsmesse in Rafz,
organisiert durch den
Gewerbeverein
Rafzerfeld*

In diesem Bericht legen wir den Fokus auf unsere Oberstufe. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Oberstufe setzen sich gerade intensiv mit der Berufswahl oder weiterführenden Schulen auseinander.

Nach den Herbstferien hat der Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfungen (Zeitraum Sportferien) in das Gymnasium und die Berufsmittelschule gestartet. Dieser Kurs findet für interessierte Jugendliche aus Rafz und der SUR im Schulhaus Landbüel am Mittwochnachmittag unter Leitung der Lehrpersonen Frau Neukom und Frau Arnke statt. Sie bereiten in diesem Schuljahr rund 20 Schülerinnen und Schüler professionell auf die Prüfungen vor.

Um möglichst viele Berufsfelder und Berufe kennenzulernen, besuchen die Klassen mehrere Anlässe, so zum Beispiel die lokale Berufsmesse in Rafz, organisiert vom Gewerbeverein Rafzerfeld mit den Schulen Rafz, SUR und Rüdlingen-Buchberg (siehe Foto) und das kantonale Pendant im Messezentrum Zürich. In der 2. Oberstufe kommen während der Berufswahlwoche verschiedene weitere Aktivitäten dazu. An der Auftrittskompetenz wurde bereits im Sommer in der Theaterwoche gefeilt. In der 3. Oberstufe sind die Jugendlichen dann sehr aktiv am Schnuppern und bei unserer Berufsberaterin Christina Palmy vom biz Kloten in der Beratung. Bereits hat ein Grossteil des 3. Jahrgangs erfolgreich einen Lehrvertrag unterschrieben. Wir gratulieren herzlich! Neben dem ordentlichen Schulbetrieb laufen die Arbeiten für den Zusammenschluss der Oberstufe in Rafz auf Hochtouren. Der erste gemeinsame Übertrittselternabend hat im September stattgefunden. Den Eltern unserer 6. KlässlerInnen wurde die Schule Rafz mit den Abteilungen A, B, C vorgestellt und das



Übertrittsprozedere erläutert. Als nächstes folgt am 3. Februar 2026 ein Elterninformationsabend, um die wichtigsten organisatorischen Belange zu klären (Schulweg, Mittagstisch, Betreuung, Klassenführung etc.). Im Hintergrund werden die beiden Lehrpersonenteams zusammengeführt und das neue Schuljahr vorbereitet. Dann wird an der SUR auch der grosse Umzug vor den Sommerferien geplant. Für die letzten zwei Wochen wird ein Spezialstundenplan vorbereitet, wobei natürlich der Abschlussball und auch die Abschlussreise der 3. Oberstufe nicht fehlen dürfen. Der Donnerstag und Freitag vor den Sommerferien ist für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bereits schulfrei, das Lehrpersonenteam der Oberstufe wird dann im Landbüel den Kehraus machen.

Und zum Schluss noch dies: Ein englisches Sprichwort besagt 'An apple a day keeps the doctor away'. Ja, den gesunden, knackigen und feinen Pausenapfel gibt es für unsere Schülerinnen und Schüler auf allen Stufen noch immer. An der SUR von der Herbst- bis zu den Sportferien, wöchentlich geliefert von der Familie Lamprecht aus Wil.



Vorwort der Schulpflege

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Wenn ich zurückblicke, kann ich kaum glauben, dass es schon sieben Jahre her ist, seit ich in der Schulpflege gestartet bin und meinen ersten Unterrichtsbesuch im Kindergarten gemacht habe. Kinder, die damals noch schüchtern auf kleinen Stühlen sassen, stehen heute kurz davor, die Primarschule zu verlassen und in die Sekundarstufe zu wechseln. Während uns also die Tage bis zu den nächsten Ferien manchmal endlos erscheinen, macht uns der Schulalltag oder der Blick auf unsere Kinder wieder bewusst, wie rasch die Jahre verfliegen.

Doch im Trubel des Alltags verlieren wir auch leicht das Gefühl für Zeit: Hausaufgaben, Prüfungen und Termine scheinen kein Ende zu nehmen und dann steht auch noch das nächste Elterngespräch an. Dennoch wünsche ich Ihnen, dass Sie das Jetzt geniessen können – im Wissen, dass diese Zeit nicht zurückkommen wird. Denn oft sind es die kleinen, scheinbar alltäglichen Momente, die wir gar nicht bewusst wahrnehmen:

- Das letzte Mal, dass wir aus dem Buch vorlesen – schon wieder, obwohl das Kind es längst auswendig kennt.
- Das letzte Mal, dass wir vor der Schule noch einen Abschiedskuss bekommen – bevor das «voll peinlich» wird.

Schulpflege

*Carina Bertenghi,
Vizepräsidentin
Schulpflege Schule
Unteres Rafzerfeld*

- Das letzte Mal, dass wir bei den Hausaufgaben helfen – und heimlich das Handy zücken, weil unser eigenes Geschichtswissen offenbar auch schon ein paar Jahrhunderte alt ist.
- Das letzte Mal, dass wir uns über den Elternabend aufregen – der natürlich wieder länger dauert als gedacht.

...und plötzlich merken wir: Das war das letzte Mal.

Das Schuljahr 2025/26 ist für unsere Schulgemeinde ein ganz besonderes: Es ist ein Jahr vieler letzter Male, bevor die Sekundarschule künftig in Rafz beheimatet sein wird. Obwohl wir überzeugt sind, dass dieser Schritt einen grossen Mehrwert bringt, schwingt auch Wehmut mit.

Das letzte Mal Volleynight im Landbüel, der letzte Osteranlass mit unseren Sek-Schülerinnen und Sek-Schüler und der letzte Abschlussball. Ich werde es vermissen, durchs Landbüel zu gehen und aus den Boxen «Schrei nach Liebe» oder «Johnny Däpp» zu hören. Zu sehen, wie aus dem schüchternen Kindergartenmädchen eine selbstbewusste junge Frau geworden ist, die gerade mit Leichtigkeit ihren Vortrag hält. Oder der Junge von damals, der mir sagte, die Schule sei mega doof und er werde sowieso YouTuber – und der heute stolz berichtet, seinen Lehrvertrag unterschrieben zu haben. Ach ja, und rückblickend war die Schulzeit doch nicht so verkehrt.

Auch unser Sek-Lehrerteam werde ich vermissen – ein Team, das mir durchaus manchmal die Nerven geraubt hat (ich denke, das beruht auf Gegenseitigkeit), das ich aber genauso in mein Herz geschlossen habe. Ein Team, mit dem ich unglaublich viel gelacht, tolle Gespräche geführt und von dem ich sogar den ein oder anderen Tanzschritt gelernt habe.

Abschiede sind nie leicht. Oft merken wir aber erst dann, wie wertvoll etwas war, wenn es vorbei ist.

Vielleicht ist darum genau jetzt der richtige Moment, sich wieder bewusster zu machen, wie viel Schönes uns im Alltag umgibt – und wie viel wir schön längst schätzen sollten. Wann haben Sie zuletzt einem geliebten Menschen einfach so, ohne besonderen Grund, angerufen? Vielleicht wäre heute der richtige Zeitpunkt dafür!

Diese Gedanken über Abschied und Veränderungen haben mich in den letzten Wochen auch persönlich beschäftigt. Denn auch für mich stand die Frage im Raum, wie mein Weg in der Schulpflege weitergehen soll. Reicht es nach zwei Legislaturen nicht langsam? Wäre es nicht an der Zeit für frischen Wind? Habe ich noch die nötige Motivation, um dieses Amt mit Herzblut und Engagement weiterzuführen – so, wie es unsere Schule verdient? Doch spätestens beim Schreiben dieser Zeilen wäre mir klar geworden: Ja, ich möchte weitermachen. Ich möchte meine begonnenen Projekte zu Ende bringen, die Schule auf ihrem neuen Weg begleiten und unterstützen – auch in Zeiten, in denen nicht alles rundläuft. Veränderungen bringen meist Herausforderungen mit sich, die wir heute vielleicht noch gar nicht sehen. Doch ich bin überzeugt: Mit der Kontinuität in der Schulpflege und der Erfahrung unseres Schulteams werden wir auch diese Aufgaben gemeinsam meistern!

Sollte ich also wieder gewählt werden, freue ich mich bereits darauf, unsere heutigen Mittelstufenschülerinnen und -schüler sowie das Sek-Lehrerteam künftig in der Sekundarschule Rafzfeld zu besuchen. Zugleich blicke ich mit grosser Freude auf die kommenden Entwicklungen in unserer Schulgemeinde: die zentralisierte Primarschule und viele weitere spannende Themen, die wir gemeinsam anpacken dürfen. Denn es geht weiter – nur anders. Geben wir dem Neuen eine Chance – mit Zuversicht, Offenheit und Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wundervolle Adventszeit mit vielen kleinen Momenten des Glücks im Hier und Jetzt.

Carina Bertenghi



EINSCHULUNG 2026 (EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN)

Der Kindergarten ist seit dem Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die zwischen dem **1. August 2021 und dem 31. Juli 2022** geboren sind, werden auf das Schuljahr 2026/27 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Weihnachtsferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis zum **13. Februar 2026** der Schulverwaltung zurück geschickt werden.

Der **Elternabend** findet am **18. Mai 2026, 19.30 Uhr**, statt, der Schnuppernachmittag in der künftigen Kindergartenklasse am **25. Juni 2026**.

Rückstellung

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulpflege entscheidet auf Antrag der Eltern.

Eltern, die ihr Kind zurückstellen möchten, reichen bis **13. März 2026** ein begründetes Gesuch mit Schreiben des Kinderarztes bei der Schulbehörde Unteres Rafzerfeld ein.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei der Schulverwaltung
(044 869 90 40, schulverwaltung@schule-ur.ch)

Schulpflege Unteres Rafzerfeld



*Bettina Marti (OK-Präsidium Abschied Sek),
Schulpflege SUR*

**Wann: Samstag,
4. Juli 2026**

**Wo: Schulhaus
Landbüel**

***Wir freuen uns darauf,
mit Ihnen
gemeinsam einen
besonderen Tag zu er-
leben – voller
Begegnungen, Gesprä-
che und Erinnerungen
an die Oberstufen
Schulzeit im Landbüel.***



Klassentreffen XXL – ein letztes Mal Sek Landbüel erleben!

„Hier wurde ein Gemeinschaftswerk zum Wohle unserer Jugend geschaffen. Wir alle wünschen, dass das neue Schulhaus zum kulturellen Mittelpunkt unserer Gemeinden werde und ein Haus des guten Geistes sein möge!“

– Ernst Rüeger, Präsident der Sekundarschulpflege, zur Einweihung 1961.

64 Jahre später können wir mit Stolz sagen: Dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Das Schulhaus Landbüel war über Jahrzehnte hinweg ein geschätzter Mittelpunkt für unsere Jugendlichen. Mit dem Anschluss an Rafz schlägt die Sekundarschule Unteres Rafzerfeld nun ab 2026 ein neues Kapital auf – und macht zugleich Platz für die zentralisierte Primarschule im Landbüel.

Doch bevor es so weit ist und wir unsere Grössten nach Rafz verabschieden, feiern wir ein grosses Sek-Abschlussfest unter dem Motto «Klassentreffen XXL».

Wir laden alle ehemaligen «Landbüeler» und alle Dorfbewohner unserer Gemeinden herzlich ein, gemeinsam zu feiern, Erinnerungen zu teilen und alte Klassenspändli wiederzutreffen. An diesem Tag sind verschiedenste Möglichkeiten gegeben, eine schöne Zeit zu verbringen, miteinander zu essen und zu trinken, Live-Musik zu geniessen und durch die Schulräume zu schlendern. Weitere Programmpunkte und Details finden sie laufend auf unserer Homepage, Abschied Sek unter www.schule-ur.ch

Zudem haben Sie die Möglichkeit, für Ihren Jahrgang einen Festbank mit rund 20 Plätzen zu reservieren. Da die Anzahl Tische in der Turnhalle beschränkt ist, gilt bei schlecht Wetter, die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen «first come, first serve». Bei schönem Wetter können mehr Tischreservierungen entgegengenommen werden.

Tischreservationen bitte über den QR-Code oder folgenden Link:

<https://forms.office.com/e/RP7cGj4uXY>

Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt – bitte informieren Sie Ihre Jahrgänger und alle Bekannten direkt!

Es freut mich sehr, ein engagiertes OK-Team im Rücken zu haben. Alle arbeiten mit viel Herzblut daran, dass dieses Fest unvergesslich wird. Ihnen gilt schon heute ein grosses Dankeschön für Ihren Einsatz:

- **Mirjam Heller & Andrea Karasek** (Vizepräsidium/Helfereinsätze), Elternrat
- **Nina Bachmann, Lea & Kari Reif** (Gastro), TV Wil
- **Thomi Bosshard** (Sicherheit/Verkehr), Familienverein Spielball
- **Markus Wyniger** (Infrastruktur/Bau), Hauswartung SUR
- **Robi Letsch** (Finanzen), Schulpflege SUR
- **Leonie Cervenak** (Unterhaltung)



Markus Wyniger, Kari Reif, Lea Reif, Nina Baumann und Andrea Karasek



Thomi Bosshard, Mirjam Heller, Bettina Marti und Robi Letsch

Herbstwanderung der Unterstufe Hüntwangen

Die Tage vor dem 30. September verfolgten wir Lehrerinnen regelmässig den Wetterbericht, in der Hoffnung auf schönes Wetter für unseren traditionellen Wandertag.

Wir hatten Glück und konnten diesen Anlass bei angenehmem Herbstwetter durchführen. Auf dem Pausenplatz besammelten wir uns in unseren Klassen und schwärmten von da aus mit dem Schulbus oder den öffentlichen Verkehrsmitteln in alle Richtungen aus. Die beiden 1. Klassen nahmen die Wanderstrecke zur Tössegg von Rüdlingen bzw. von der Haltestelle Ziegelhütte her unter die Füsse. War das ein Winken und Hin- und Herrufen, als man sich gegenseitig auf der anderen Seite des Rheins erspähte! Die 2. Klässler starteten von Eglisau via Tössriederen zu unserem Treffpunkt, die 3. Klässler wanderten vom Bahnhof Hüntwangen-Wil via Fuchsbach los. Zwei Klassen genossen die Überfahrt mit der Fähre zur Tössegg. Diese mussten wir zuerst mit einigen Oberstufenklassen teilen, was aber den Vorteil hatte, dass bereits ein Feuer brannte und wir sofort mit Grillieren loslegen konnten. Bald zogen die Grossen weiter und die nächsten Stunden gehörten Spiel und Spass. Schnitzen, Hütten bauen, Fische jagen – die Zeit verging viel zu schnell.

Mit zwei Weidlingen wurden wir wieder nach Eglisau gebracht, von wo der Schulbus uns alle müde, aber zufrieden wieder nach Hause brachte.

Aus den Klassen

Unterstufe Hüntwangen



**Text: 5. Klasse Wil
(Kooperativer Schreib-
anlass)**

9. September 2025 - Unser erster Traubensaft

Wir, die eine Halbklassse von uns Fünftklässlern von Herrn Habig, trafen den gut gelaunten Herrn Ehrat im Landbüel zur «Schule draussen» – wir freuten uns riesig darauf, obwohl es schon regnete.

Erst putzten wir die dreckigen Eimer und bereiteten die neuen Gartenscheren vor, um damit die weissen Trauben von der Rebe zu schneiden. Der Regen machte dem Winzer etwas Sorgen, da das Wasser unseren Traubensaft zu verdünnen drohte...

Yanis erklärte uns, dass wir die Trauben weit oben abschneiden sollten, damit möglichst wenige Traubenbeeren beschädigt werden und wir sie gut halten konnten.

Wir zogen alle neue Handschuhe an und starteten zu Zweit an einer Reihe bergauf.

Alle waren sehr fleissig und wir kamen gut voran. Herr Meier, unser Schulleiter, besuchte uns und war sehr begeistert, wie wir uns bemühten! Zwischendurch durften wir sogar Trauben kosten – mhh!

Als wir damit fertig waren, leerten wir unsere Eimer in zwei noch grössere Tonnen; sie fassten je 85 Liter!

Ben rief unseren Abwart, Herrn Wyniger, an und bat ihn, mit dem Stapler unsere Ernte zur Press-Stelle zu transportieren.

Lamprechts Traubenpresse funktionierte einwandfrei.

Wir füllten die Trauben in einen Stoffsack und pressten ihn, indem wir an einem Rad drehten. So drückte die runde Platte immer stärker den Sack zusammen, damit der Rebensaft in einen Messbecher floss.

Den Trester, die Traubenhüllen mitsamt den Stielen, sammelten wir in einem grossen Eimer.

Giuliara durfte barfuss darin noch weiter auspressen. Natürlich hatte sie ihre Füsse zuvor gut gewaschen!

Den Traubensaft füllten wir in bauchige Glasbehälter à 25 Liter. Wir durften aber sofort ein wenig davon probieren...

Wir freuen uns schon auf die morgige Verkostung auf dem Pausenplatz - Wir sind sehr stolz auf unsere Arbeit!



Fledermaus-Exkursion 3.9.25

4./6. Klasse Wil
Irma und Amira

Wir, die 4./6.Klasse von Wil, durften am Mittwoch 3.9.25, nach Flaach an den Rhein. Um 19.40 Uhr trafen wir uns beim Schulhaus Dorf. Unsere Lehrperson Frau Kaifer sorgte dafür, dass alle Kinder in Gruppen nach Flaach chauffiert werden konnten. Als wir dort ankamen, kam uns gleich Herr Alder (Fledermausexperte) entgegen.

Als kleine Einführung zeigte er uns nochmal alle Fledermausarten, die wir beobachten werden und erklärte uns ihre Eigenschaften. Dann gingen wir endlich ans Wasser. Zuerst waren wir verwundert, da noch keine einzige Fledermaus zu sehen war. Doch plötzlich holte Herr Alder zwei merkwürdig aussehende Geräte hervor. Er erklärte uns, dass das Fledermausdetektoren sind. Nach etwa fünf Minuten sahen wir die ersten Fledermäuse vorbeihuschen. Mithilfe der Fledermausdetektoren hörten wir ihre Schallwellen und Herr Alder konnte uns genau sagen, wo sie sich aufhalten und wo wir hinschauen müssen. Auf diese Art sahen wir extrem viele verschiedene Fledermausarten.

Mit der Zeit wurden wir müde, weil es schon nach 21.00 Uhr war. Also spazierten wir gemütlich Richtung Parkplatz zurück. Als Abschluss durften wir Herrn Alder noch alles Mögliche über Fledermäuse fragen. Wir wollten danach von unseren Mitschülerinnen und Mitschülern noch wissen, was sie am spannendsten fanden. Viele waren fasziniert, dass Fledermäuse unendlich lange Kopf über hängen können, weil sie im Kopf eine Klappe haben, die verhindert, dass das Blut in den Kopf steigt.

Danach verabschiedeten wir uns von Herrn Alder und machten uns auf den Heimweg. Um circa 21.45 Uhr waren wir zu Hause. Es war eine tolle Exkursion, bei der wir viel lernten.



FLEDERMAUS-WORKSHOP IM ZOO ZÜRICH



4./6. Klasse, Amira, Andrin und Irma

Am 15.9.25 machten wir uns mit Bus und Zug auf den Weg in den Zoo Zürich. Als wir dort ankamen, begrüßte uns unsere Führerin. Bevor wir uns den Fledermäusen widmeten, machten wir noch eine kleine Znünpause.

Ungefähr um 9:15 startete der Workshop vor einem alten Riegelhaus. Unsere Führerin fragte uns, ob wir eine Idee hätten, wo sich Fledermäuse in einem alten Riegelhaus überall verstecken können. Zu unserer Überraschung gab es ziemlich viele Verstecke, unter anderem auch einen Fledermauskasten, in dem bis zu hundert Fledermäuse Unterschlupf finden.

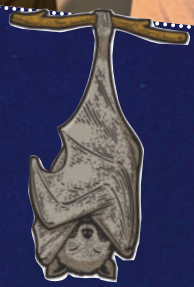
Kurz darauf marschierten wir durch einen langen Gang, wo links und rechts überall Sitzungszimmer des Fledermausschutzes waren. Nachdem wir das grosse Haus verlassen hätten, waren wir dann endlich in der Fledermausstation. Wir teilten uns in zwei Gruppen, 4. und 6. Klasse, auf.

Die erste Gruppe machte eine Führung durch die ganze Fledermaus-Welt. Wir befassten uns unter anderem mit den Gefahren für Fledermäuse. So lernten wir, dass Schädlingsbekämpfer ganz schlecht sind, denn Fledermäuse ernähren sich fast nur von Insekten. Wenn Fledermäuse nun vergiftete oder tote Insekten fressen, sterben sie selber auch. Ebenfalls gefährlich für diese kleinen Tiere sind Autos und Windräder, denn die Fledermäuse können sich nur geradeaus orientieren. Wenn ein Auto von der Seite kommt, merken sie es leider viel zu spät, genauso ist es bei den Rotorblättern der Windräder.

Die andere Gruppe durfte in dieser Zeit Informationen zur Nahrung, zur Verbreitung und zum Fledermausjahr suchen und aufschreiben. Nach einer 15-minütigen Pause gab es einen Gruppenwechsel. Später trugen wir unsere Informationen zusammen, damit alle über alles Bescheid wussten. Wir besuchten auch noch den Fledermausspital, in dem wir viele kleine, verletzte Fledermäuse sahen. Wir hatten richtig Glück, weil gerade die Tierärztin anwesend war. Sie untersuchte der Reihe nach die verletzten Tiere und zeigte uns durch die Scheibe die Tiere mit ihren Verletzungen. Es war sehr spannend. Zuerst dachten wir, es seien alles Fledermausbabys, aber unsere Führerin erklärte uns, dass dies erwachsene Tiere seien. Fledermäuse sind einfach enorm klein. Die Mücken- und Zwergfledermäuse, zum Beispiel, passen in eine Streichholzschachtel. Es war sehr interessant, lebendige Fledermäuse mal so nah zu sehen.

Nach diesem spannenden Erlebnis war die Führung zu Ende und wir hatten Mittagspause. Wir durften essen und trinken. Unser Highlight war die tolle, lange Rutsche. Nach dem Mittagessen hatten wir die Chance, nochmal alles alleine zu erkunden. Leider hatten wir keine Zeit mehr, irgendwelche anderen Tiere anzuschauen, denn die Zeit verging wie im Flug. Nach diesem spannenden Erlebnis spazierten wir zur Tramhaltestelle zurück. So waren wir gerade rechtzeitig um 14:50 Uhr wieder beim Schulhaus Wil.

Dieser Workshop hat enorm Spass gemacht. Wir konnten unser Fledermauswissen erweitern. Speziell toll war, dass wir lebendige Tiere aus der Nähe sehen konnten.



Vorstand Elternrat

**Elternrat
Schule Unteres
Rafzerfeld SUR**

**Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40**

**elternrat@
schule-ur.ch
www.schule-ur.ch**

Eltern machen Schule

Als Elternrat wollen wir uns für eine konstruktive, wertschätzende und offene Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten und allen an der Schule tätigen Personen einsetzen. Unser Ziel ist ein starkes Dreieck «Kinder – Eltern – Schule».

Was wir uns auf die Fahne geschrieben haben, soll durch verschiedene Initiativen sicht- und erlebbar gemacht werden. Eine dieser Initiativen ist die Lancierung von «Eltern machen Schule». Grundlage dafür ist eine digitale Sammlung von elterlichem Expertentum, zugänglich für die Lehrpersonen. Eine gebündelte Vielfalt von Interessen, Berufsbildern oder Lebensgeschichten.

Das Wissen einer Socialmedia Managerin, eines Architekten oder einer Imkerin. Die Erfahrungen einer Immigration, einer Sportkarriere, eines Unfalls oder einer Firmengründung. Eine Schlangensammlung, ein eigener Rebberg oder die Faszination für Motoren.

Eltern als Expertinnen und Experten – eine Schatzkiste an Ressourcen, die bei Bedarf, punktuell und auf Anfrage der Lehrpersonen im Unterricht eingebunden werden kann. Damit sich Lehrplan und das echte Leben treffen. Durch «Eltern machen Schule» haben bereits einige praxisnahe und interessante Schulstunden stattgefunden. So zum Beispiel ein Workshop rund um das Thema Bewerbung im Rahmen des Berufsfindungsunterrichts an der Oberstufe.

Wir danken allen Eltern, die bereit sind, ihre Ressourcen einzubringen und sind gespannt auf weitere Erfahrungen.





Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekztop.ch

Ihr Zuhause im besten Licht

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau





Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen

043 433 50 62

sekretariat.kirch-
gemeinde@refwil-zh.ch

www.refwil-zh.ch

Die Angebote von
Chileplus richtet sich
an alle Interessierten!

«Wiehnachtsfir für Chlii und Gross», Kirche Wil

Sonntag, 14. Dezember um 17.00 Uhr.

Herzliche Einladung zur «Wiehnachtsfir für Chlii und Gross» am 3. Advent mit Chile-Band.

«Wasterkinger Dorfweihnachten», Kirche Wasterkingen

Donnerstag, 18. Dezember um 18.30 Uhr

Unter der Leitung von Pfarrer Christhard Birkner führen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein kurzes Krippenspiel auf. Die Gemeinde ist während der ganzen Feier zum Singen der schönen alten Weihnachtslieder eingeladen. Im Anschluss wird allen vom Chileplus-Team vor der Kirche Punsch und Weihnachtsgebäck offeriert.

Gottesdienst zur Christnacht, Kirche Wil

Mittwoch, 24. Dezember um 22.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst zur Christnacht, mit Weitergabe des Friedenslichtes durchs JuKi5. Bringen Sie eine Laterne mit und nehmen Sie das Friedenslicht zu sich nachhause. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch cantemus, Kirchenchor Rafzerfeld. Wir freuen uns auf Sie.

«Musik und Wort zum Neuen Jahr», Kirche Wil

Donnerstag, 1. Januar 2026 um 17.00 Uhr

Wir feiern den Neujahrs-Gottesdienst und stossen anschliessend gemeinsam aufs Neue Jahr an.

«Chileplus» – Anlässe im Winterhalbjahr

Reservieren Sie sich bereits die nachfolgenden Termine und kommen Sie in den Genuss von dem abwechslungsreichen Programm «Chileplus».

- **Donnerstag, 18. Dezember** «Wasterkinger Dorfweihnachten»
18.30 Uhr, Kirche Wasterkingen
(nicht wie im Chileplus-Flyer irrtümlich
publiziert im KGH Hüntwangen)
- **Donnerstag, 29. Januar** Vortrag «Peru – Region Juanjui»
14.00 Uhr, KGH Hüntwangen

- **Donnerstag, 19. Februar:** **Filmvorführung «Das Nonnenrennen»**
14.00 Uhr, KGH Hüntwangen

- **Donnerstag, 19. März:** **Seniorenbühne Zürich mit Theaterstück «Gfiert wird im Säali»**
14.00 Uhr, KGH Hüntwangen

Termine 2026 zum Vormerken!

Konfirmation	Sonntag, 29. März, um 10.00 Uhr, Kirche Wil
Kirchgemeindeversammlung	Sonntag, 5. Juli, um 11.00 Uhr, KGH Hüntwangen
Kirchgemeindeversammlung	Sonntag, 6. Dezember, um 11.00 Uhr, KGH Hüntwangen

Fiire mit de Chliine
Jeweils Samstag,
10.00 - 10.30 Uhr, Kirche Wil
21. März 2026
6. Juni 2026
12. September 2026
28. November 2026

Eltern-Kind-Singen
Jeweils Donnerstag
09.30 - 10.15 Uhr
KGH Hüntwangen
(Kein ELKi-Singen in den
Schulferien)

Gottesdienste - Dezember 2025 - Februar 2026



Sonntag	07.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	KGH Hüntwangen
		11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	
Sonntag	14.12.	17.00 Uhr	«Wihnachtsfir für Chlii und Gross», Chile-Band	Kirche Wil
Donnerstag	18.12.	18.30 Uhr	«Wasterkinger Dorfweihnachten» mit Adventsingen und Konf2	Kirche Wasterkingen
Mittwoch	24.12.	22.00 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht mit Übergabe Friedenslicht und Kirchenchor cantemus	Kirche Wil
Donnerstag	25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Wasterkingen
Donnerstag	01.01.	17.00 Uhr	«Musik und Wort zum neuen Jahr»	Kirche Wil
Sonntag	04.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wasterkingen
Sonntag	11.01.	11.00 Uhr	Spät-Gottesdienst	KGH Hüntwangen
Dienstag	13.01.	19.00 Uhr	ökum. Gebetsabend zur Einheit der Christen	Kath. Kirche Glattfelden
Sonntag	18.01.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zur ökum. Gebetswoche zur Einheit der Christen	Ref. Kirche Rafz
Sonntag	25.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wasterkingen
Samstag	31.01.	17.00 Uhr	Vesper-Foto-Abend über den Neubau der Kirche Wil	Kirche Wil
Sonntag	08.02.	11.00 Uhr	Spät-Gottesdienst	KGH Hüntwangen
Sonntag	15.02.	10.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst mit 3. Klass-Unti	Kirche Wil
Sonntag	22.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Wasterkingen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.



Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch

www.glegra.ch

Eucharistiefeier

An den Wochenenden

Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Ort siehe „forum“ oder www.glegra.ch

An den Werktagen

Dienstag, 09.00 Uhr in Glattfelden (ausgenommen 23.12. / 30.12. 2025)
Mittwoch, 19.00 Uhr in Glattfelden (gültig ab 01.01.2026)
Donnerstag, 18.30 Uhr in Eglisau
Freitag, 09.00 Uhr in Rafz

Besondere Gottesdienste Dezember 2025 bis Februar 2026

Samstag, 6. Dezember	18.00	Gottesdienst mit Kerzenlicht in Eglisau
Sonntag, 7. Dezember	10.00	Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Rafz unter Mitwirkung der Jugendband. Anschl. Apéro
Freitag, 12. Dezember	06.00	Rorate-Gottesdienst in Rafz mit anschliessendem Frühstück (offeriert vom kath. Frauenverein)
Samstag, 13. Dezember	18.00	Gottesdienst mit Kerzenlicht in Glattfelden
Sonntag, 14. Dezember	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Sonntag, 21. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, anschl. Adventsfenster im Pfarreizentrum
Heilig Abend, 24. Dezember	17.00 17.00 23.00	Familiengottesdienst in Glattfelden Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Rafz Mitternachtsmesse in Eglisau
Weihnachten, 25. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Rafz. Musikalisch umrahmt wird der GD vom ökum. Kirchenchor unter der Leitung von Fadri Ruedlinger.
Stephanstag, 26. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Silvester, 31. Dezember	16.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Neujahr, 1. Januar	16.00	Neujahrsgottesdienst mit anschl. Apéro in Eglisau
Sonntag, 4. Januar	10.00	Eucharistiefeier mit anschl. Dreikönigskuchenessen in Eglisau
Dienstag, 13. Januar	19.00	Ökum. Gebetsabend für die Einheit der Christen in der kath. Kirche Glattfelden
Samstag, 17. Januar	17.00	Gottesdienst für Ehepaare und Paare in Eglisau. Es wirkt mit der Sängerbund Eglisau unter der Leitung von Janez Krt. Anschl. Essen für angemeldete Gäste im Pfarreizentrum Eglisau.
Sonntag, 18. Januar	10.00	Regionaler ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen in der ref. Kirche Rafz.
Aschermittwoch, 18. Februar	19.00	Eucharistiefeier mit Austeilen der Asche. Ort siehe Forum.

Veranstaltungen

Mittagstisch

Mittwoch, 3. Dezember, 12.15. Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Anmeldungen nimmt das Pfarrei-Sekretariat jeweils bis montags, 10.00 Uhr entgegen.

Einladung zum Adventsabend des kath. Frauenvereins in Rafz

Mittwoch, 3. Dezember, 17.00 bis 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz

Ökum. Senioren-Adventsfeier

Donnerstag, 11. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Der Anlass wird musikalisch umrahmt von Catherine Rhatigan (Harfenspiel).

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 20. Dezember, 9.00 bis 10.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Winterfilmabend des kath. Frauenvereins Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz

Kirchenpflegemitglieder gesucht

Für unser Kirchenpflegeteam suchen wir neue, motivierte Mitglieder. Wenn Sie Interesse an der Entwicklung unserer Pfarrei bekunden, am Pfarreileben interessiert sind, Ihre persönlichen Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen möchten, gerne Verantwortung übernehmen und bevorzugt selbstständig arbeiten, dann sind dies ideale Voraussetzungen für dieses Amt. Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Auskunft erteilt gerne Claude Bonfils, Präsident der Kirchenpflege, claud.bonfils@glegra.ch

Details und weitere Anlässe siehe „forum“ oder www.glegra.ch



*Bitte beachten Sie auch das **forum** oder unsere Homepage: www.glegra.ch*



ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG
Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung
24 h Pikettdienst
Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch

**Für Ihr Inserat:
gemeinde@wasterkingen.ch**



Ich bin für Sie da in Wasterkingen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobilier.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

1367845



**cantemus Kirchenchor
Rafzerfeld**

**Aktuarin
Lydia Zwingli-Schweizer
Bollebürg 28, 8197 Rafz
044 869 11 71**

lydiaz@shinternet.ch

Erkennen Sie diesen Mann?

Natürlich nicht, wie sollten Sie auch. Es ist nicht der Gitarrist der Rock-Band Queen... Vielleicht wäre er das heute, wer weiss!

Fotografien gibt es nicht von ihm, deshalb hier diese freie Interpretation, gemalt nach dem Porträt, das im Internet nebst seinem Lebenslauf zu finden ist. Es geht um Georg Friedrich Händel, 1685 - 1759.

Das ist dieser grossartige Komponist, der Werke schuf, welche noch nach 300 Jahren unter die Haut gehen. Unser Chor, der gegenwärtig 35 aktive Mitglieder zählt, probt den «Messias», von Händel in England komponiert. Wir singen ihn in der englischen Originalfassung.

Seit einiger Zeit führt uns Chorleiterin Judith Gamp Satz für Satz durch Händels Werk. Ihre eigene Begeisterung überträgt sich dabei mehr und mehr auf uns.

Schon einige Male erklang das bekannte «Halleluja», so am 1. August beim Dorfplatz in Wil.

Für ein geplantes grösseres Konzert hoffen wir schon jetzt auf die Unterstützung durch Projektmitsingende.



**Garage Sigrist AG
Landstrasse 10
8197 Rafz**

Tel: 043'433'33'22 - garage-sigrist.ch

Garage Sigrist AG



Monika Rutschmann

**Ortsvertretung
Wil - Hüntwangen -
Wasterkingen**

**Monika Rutschmann
044 869 20 05**

**Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungszentrum
Unterland und Furtal**

**Glasstrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00**

**dc.unterland@pszh.ch
www.pszh.ch**

Spielnachmittage 60+

Jeweils am **zweiten Donnerstag des Monats** spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.
Unkostenbeitrag Fr. 7.-

Bis auf Weiteres findet der Spielnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr im Sternensaal Wil statt.

Die nächsten Daten sind:

Kein Spielnachmittag im Dezember (Seniorenweihnachtsfeier in Wil)

- **08. Januar 2026** Restaurant Sternen Wil
- **12. Februar 2026** Restaurant Sternen Wil
- **12. März 2026** Restaurant Sternen Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport





Karin Strässler

**Verein Besuchsdienst
Unteres Rafzerfeld
Wil, Hüntwangen,
Wasterkingen**

**Katrin Strässler
Koordinatorin**

079 749 35 27

katrin.straessler@gmx.ch

**Unsere Freiwilligen
besuchen Sie kostenlos
und wir sind politisch
und konfessionell
neutral.**

Eine schöne und besinnliche Adventszeit mit vielen kleinen und grossen Wundern wünscht Ihnen allen der Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld Wil-Hüntwangen-Wasterkingen. Und bleiben Sie gesund!

Fühlen Sie sich manchmal etwas alleine?

... oder möchten Sie sich mit jemandem, den Sie nicht alle Tage sehen treffen, um wieder einmal andere Meinungen, Sichtweisen auszutauschen oder sich vielleicht vorlesen zu lassen?

Oder zu scherzen und zu lachen bei einem Spiel oder auf einem Spaziergang oder beim Kaffeln und Vielem mehr oder einfach jemanden treffen der Ihnen zuhört?

Sie bestimmen was Ihnen gut tut!

Unsere Dienstleitung ist kostenlos und ich suche Ihnen eine BesucherIn, welche Sie etwa alle zwei Wochen zu Hause oder im Pflegeheim besucht und die zu Ihnen passt und umgekehrt.

Wir sind für Sie da, sind nicht konfessionsgebunden und politisch neutral.

Gerne arrangiere ich ein unverbindliches Treffen um sich gegenseitig kennenzulernen.

Ihre Koordinatorin Katrin Strässler

Tel: 079 749 35 27 oder katrin.straessler@gmx.ch



**Ihr Partner für Garagentore und
Haustüren in der Region**

fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | Tel 044 868 30 40 | www.fehrtech.ch

Tamara Blaser

Samariterverein
Hüntwangen, Wil

Präsident / Kontakt
Thomas Leibundgut
076 520 49 68
thomas_leib@hotmail.ch

www.samariter-
zuerich-west.ch

Gemeinsam helfen – der Samariterverein Hüntwangen-Wil stellt sich vor

Ob bei einem Unfall, einer Verletzung oder einem plötzlichen medizinischen Notfall – schnelle und richtige Hilfe kann Leben retten. Genau dafür engagieren wir uns im Samariterverein Hüntwangen-Wil: mit Herz, Fachwissen und viel freiwilligem Einsatz.

Ein zentraler Auftrag der Samaritervereine ist die Erste-Hilfe-Ausbildung. Durch Kurse und Trainings vermitteln wir wertvolles Wissen für die bevorstehenden Einsätze und auch unseren Alltag. Denn jeder Mensch kann plötzlich Zeuge eines Unfalls werden – und dann ist es entscheidend, schnell und richtig zu handeln.

Darüber hinaus engagieren wir uns bei Sanitätsdiensten, Blutspenden und sind an öffentlichen Veranstaltungen mit dabei.

Der Samariterverein Hüntwangen-Wil ist immer auf der Suche nach motivierten Menschen, die sich engagieren möchten – ganz gleich, ob mit medizinischen Vorkenntnissen oder ohne. Bei uns kann jede und jeder lernen, was im Ernstfall wirklich zählt.

Helfen macht Freude – und gemeinsam erreichen wir mehr!

Wer mehr über unsere Arbeit erfahren, einen Kurs besuchen oder selbst mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Samariterverein Hüntwangen-Wil zu melden.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und jede helfende Hand.

AGENDA

Blutspenden 2026

Mittwoch, 15. April 2026

17:30 - 20:00 Uhr

Im Oberstufen-Schulhaus
Landbüel in Wil

Unser Jahresprogramm 2026:

Mo	12.01.2026	Verbrennungen & Erfrierungen	Samariterlokal Wil
Di	03.02.2026	Bodycheck	Samariterlokal Rafz
Di	10.03.2026	Nähe & Distanz	Samariterlokal Wil
Di	07.04.2026	Sanitätsdienst mit speziellen Bedürfnissen	Samariterlokal Rafz



Jahresprogramm Kurse und Blutspenden

Blutspenden

Mittwoch, 15. April 2026 - 17.30 bis 20.00 Uhr

Im Oberstufen-Schulhaus Landbüel in Wil

Notfälle bei Kleinkindern

Samstag, 25. April 2026 - 09.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 140.- / Im Samariterlokal Wil

Globi-Kurs (Erste Hilfe Kurs für Kinder von 5-10 Jahren)

Samstag 09. Mai 2026 - 09.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: Fr. 35.- / im Samariterlokal Wil



BLS-AED Kurs

Samstag, 02. Mai 2026 - 09.00 - 13.00 Uhr

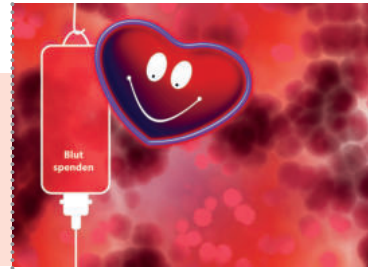
Kosten: 130.- / Im Samariterlokal Wil

Nothilfekurs 2026

Freitag, 11. September 2026 von 19.00 bis 22.00 Uhr und

Samstag, 12. September von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 140.- / Im Samariterlokal in Wil



Auskunft und Anmeldung für alle Kurse bei Daliah Heller:
daheller@gmx.ch oder
076 724 14 45

Sie feiern einen Anlass und möchten Ihre Gäste kulinarisch verzaubern? Für Apéros, Hochzeiten, Geburtstagspartys oder weiteren Anlässen, melden Sie sich bei uns.

Boss Art

www.boss-art.com
P. & T. Bosshard
8195 Wasterkingen

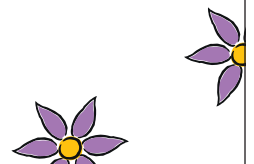


SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt



Alexandra Spühler





Peter Bär
Vorstandsmitglied
Spitex am Rhein

Spitex am Rhein
Signalstrasse 5
8194 Hüntwangen
044 867 25 67

info@spitex-am-rhein.ch
www.spitex-am-rhein.ch

Öffnungszeiten Büro
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr

Spitex-Café Dezember

Das nächste Spitex-Café findet am **19. Dezember 2025 von 14.30 – ca.16.30** statt. Das Thema: **Weihnachtserinnerungen**

Wir erzählen uns bei Kaffee und Kuchen Anekdoten und Erfahrungen zu diesem Thema. Durch den Nachmittag führt Christine Lässig-Lamprecht.

Wir treffen uns im Zentrum Rafzerfeld an der Signalstrasse 5 beim Bahnhof Hüntwangen-Wil. Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Anmeldungen bitte bis am 16. Dezember an 044 867 25 67 (Bekanntgabe mit oder ohne Fahrdienst).

Die Details zum jeweiligen Spitex-Café werden auf unserer Website www.spitex-am-rhein.ch in der Rubrik «Agenda» publiziert.

Pflegende Angehörige

Das Thema "Pflegende Angehörige" gewinnt zunehmend an Bedeutung und betrifft viele von uns direkt oder indirekt. In Zeiten, in denen die Gesellschaft älter wird und die Nachfrage nach individueller Pflege steigt, stehen Angehörige oft vor der Herausforderung, ihren Liebsten die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Dabei sind sie mit einer Vielzahl von Fragen und Unsicherheiten konfrontiert.

Die Spitex am Rhein hat bereits Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt. Weitere sind geplant. Wir haben alle wichtigen Informationen auf einem Flyer zusammengestellt. Sie finden diesen auf unserer Website: <https://spitex-am-rhein.ch/pflegende-angehoerige/>

Ein neues Angebot: TELEVISITE

Im Mai 2025 hat Spitex am Rhein in Zusammenarbeit mit der Hausarztpraxis BaMed das gemeinsame Projekt TELEVISITE gestartet.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen Verfassung nicht mehr oder nur mit grosser Anstrengung eine ärztliche Konsultation in einer Arztpraxis wahrnehmen können.

Detaillierte Informationen dazu sind auf unserer Website zusammengestellt: <https://spitex-am-rhein.ch/televisite-bei-ihnen-zuhause/>. Hier finden Sie auch einen Flyer und ein Erklärvideo.

Neue Zusammensetzung des Vorstandes der Spitex am Rhein

Es ist uns nach intensiven Bemühungen gelungen, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Anlässlich der Generalversammlung vom 21. Oktober 2025 wurden die folgenden neuen Vorstandsmitglieder gewählt:

- **Judith Alder**, Pflegefachfrau + Leiterin eines Altersheimes
- **Lea Grunder**, Juristin
- **Michael Heegewald**, IT-Fachmann
- **Gabriela Pfrunder**, Fachfrau Gastronomie

Weiterhin im Vorstand verbleiben **Peter Bär**, **Peter Bolli** und **Felix Kern**.
Zum neuen Präsidenten wurde Peter Bär gewählt.

Helen Hangartner, langjähriges Vorstandsmitglied, wurde unter Verdankung ihres ausserordentlichen Engagements verabschiedet.





SCHMID MECHANIK GMBH
PROFESSIONELL-PRÄZISE-VERLÄSSLICH

- » **OLDTIMER**
- » **ALTE LANDMASCHINEN**
- » **KLEINGERÄTE**
- » **MOTOREN**
- » **GETRIEBE**
- » **MANUELLE FERTIGUNG**



SVEN SCHMID
SCHMIDMECHANIK.CH
079 775 87 49



Alexandra Matulla

MOJUGA Rafzerfeld

Team Rafzerfeld
Alexandra Matulla
Regionale Jugend-
beauftragte

079 941 34 32
alexandra.matulla@
mojuga.ch

mojuga.ch

Ein Wohnwagen als Jugendtreff

Die Offene Jugendarbeit Rafzerfeld sorgt mit verschiedenen Projekten und Aktionen für Präsenz in allen vier Gemeinden. Auch das Jugi in Rafz wird immer mehr von den Jugendlichen aus Wil, Hüntwangen und Wasterkingen genutzt.

Nach einer dreiwöchigen Schliessung im Juni ist das Jugi wieder ein beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen nicht nur aus Rafz, sondern auch aus Wil, Wasterkingen und Hüntwangen. Doch die Jugendlichen aus den Verbundgemeinden sollen auch Angebote vor der eigenen Haustür bekommen. Die Jugendarbeiterinnen der MOJUGA Stiftung leisten deshalb aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum aller vier Gemeinden.

«Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Projekte und Aktionen eine noch grössere Bandbreite an Jugendlichen ansprechen können», erklärt die Jugendbeauftragte Alexandra Matulla. In Hüntwangen habe sich die Offene Halle, die sich bereits in Wil ZH bewährt hat, als geeignetes Angebot herauskristallisiert. In Wil und Wasterkingen habe man zudem gute Standorte für einen Wohnwagen gefunden, der als mobiler Jugendtreff diene. Bis Ende Oktober stand er in Wil, Mitte November ist er nach Wasterkingen umgezogen.

Start übertraf Erwartungen

Die Wohnwagen-Aktion sei in Wil ein voller Erfolg gewesen, sagt Jugendarbeiterin Lena Frischknecht. Jeweils an Dienstagnachmittagen öffnete sie die Tür des Wohnwagens vor dem ehemaligen Schützenhaus. Das Angebot war für die Jugendlichen aller vier Gemeinden offen und wurde auch entsprechend genutzt. Es seien hauptsächlich Jugendliche aus den Gemeinden Wil, Wasterkingen und Hüntwangen gekommen, sowie einige aus Rafz, erzählt Lena Frischknecht.

Am ersten Tag seien weitaus mehr Jugendliche vorbeigekommen, als der Wohnwagen Platz biete. Sie hatte deswegen draussen Chill-Stühle hingestellt, die rege genutzt wurden. Dass das Interesse mehr als ein kurzes Aufflackern war, erwies sich bei den weiteren Öffnungszeiten: «Es kamen zwar etwas weniger, sodass sie im Wagen Platz fanden, dafür blieben sie für längere Zeit, einige sogar von Anfang bis Ende der Öffnungszeiten.»

Kontakte geknüpft

In diesem Rahmen entstanden persönliche Kontakte zu den Jugendlichen. «Sie reichten von fröhlichem Smalltalk bis zu tiefen Gesprächen», berichtet Lena Frischknecht. Die Jugendlichen schienen mit dem Angebot zufrieden. Sie fragten bereits, wie lange der Wagen stehen bleiben dürfe, und kündigten an, das Angebot dann auch in Wasterkingen zu nutzen.



Weitere Informationen zur Offenen Jugendarbeit Rafzerfeld, dem Team und interessante Ratgeber zu Jugendthemen finden Sie unter www.jugendarbeit-rafzerfeld.ch

Ebenso gern blickt die Jugendarbeiterin auf den Start der Offenen Halle in Wil zurück, die inzwischen auch in Hüntwangen angeboten wird: Aufgrund der Kurzfristigkeit sei kaum Zeit für Werbung geblieben. Entsprechend hätten nur wenige Jugendliche vorbeigeschaut: «Diese haben das Angebot umso mehr genossen, und uns ermöglichte der Rahmen, uns voll auf sie einzulassen.» Bereits beim zweiten Mal trudelten mehr Mädchen und Jungen unterschiedlicher Gruppierungen ein und nutzten die Halle auf vielfältige Weise: Volleyball, Fussball, Parcours oder auch gemeinsames Chillen.



musikschule zürcher unterland

Musikschule Zürcher Unterland

**im Guss, Schaffhauserstrasse 106
8180 Bülach**

044 860 51 11

**info@mszu.ch
mszu.ch**

Die «Windband Zürcher Unterland» feiert 2026 ihr Jubiläum

Die «Windband Zürcher Unterland» ist mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt. Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Zürcher Unterland, die seit mindestens zwei Jahren ein Blas- oder Schlaginstrument spielen, bilden gemeinsam dieses Projekt-Orchester. Unter der Leitung von zwei erfahrenen Dirigenten erarbeiten sie in sechs Probeeinheiten ein rund 30-minütiges Konzertprogramm.

Nach dem grossen Erfolg der vergangenen Jahre geht die Windband 2026 bereits zum fünften Mal auf Tournee durch das Unterland und das Jubiläum soll gebührend gefeiert werden.

Neben einem ersten Auftritt am Fest der Musikwelten am Sonntag, 12. April, sowie der traditionellen Schulhaustournee durch das Unterland am Dienstag, 30. Juni, mit dem Abschlusskonzert auf dem Sonnenhof in Bülach, steht ein ganz spezieller Programmpunkt auf dem Plan. Am 1. Juli verbringt die Windband einen erlebnisreichen Tag im Conny-Land, inklusive zwei Konzerte vor Ort.

Das OK, bestehend aus Vertretern der Musikschule (MSZU) und des Musikverbands (MVZU) Zürcher Unterland, will das Erlebnis vom gemeinsamen Musizieren bei Kindern und Jugendlichen fördern. Die Durchführung des Projekts ist von einer Mindestanzahl von 40 Teilnehmenden abhängig.

Bei Fragen steht OK-Mitglied Sandra Bucher (Tel. 079 626 92 29 oder Mail sandra.bucher@mvzu.ch) gerne zur Verfügung.

Das OK freut sich auf intensive und engagierte Proben mit motivierten jungen Musikerinnen und Musikern und nimmt gerne Anmeldungen unter www.mvzu.ch/jugendmusik/windband-zuercher-unterland/ entgegen.



Franziska Benz
Präsidentin

Musikverein Wil

Präsidentin
Franziska Benz
Dorfstrasse 37
8196 Wil

info@mwwil.ch
www.mwwil.ch

Ausbildung: Markus Ott
Dorfstrasse 37,
8196 Wil
ausbildung@mwwil.ch

Als letzter Beitrag in unserer Porträt-Reihe stellen sich unser «Grosses Blech» sowie das «Schlagwerk» kurz vor. Somit hatten Sie das ganze Jahr über die Gelegenheit, auch einmal die Gesichter unserer aktiv Musizierenden zu sehen. Und wer weiss, vielleicht begegnet man sich ja auf den Strassen des unteren Rafzerfeldes einmal.

Das Grosse Blech mit Schlagwerk

Die letzten in der Reihe der Registervorstellungen aus dem Musikverein Wil sind zugleich diejenigen mit den grössten Instrumenten. Die Euphonien/Tenorhörner, Posaunen, die Bässe sowie die Rhythmus Instrumente. Sie bilden meistens die hinterste Reihe im Orchester. Die Bläser, welche das Euphonium spielen, haben vielfach anspruchsvolle Melodien zu spielen und bilden die harmonische Basis und klangliche Ausgewogenheit der gesamten Band. Den Posaunen kommt eine ähnliche Aufgabe zu wie den Tenorhörnern und runden den Tenor Satz in Volumen und Tiefe ab. Oft setzen sie auch dramatische, feierliche oder majestätische Akzente. Zwischendurch spielen sie auch Begleitstimmen zusammen mit dem Bass. Dem Bassisten fällt eine absolut fundamentale Aufgabe zu. Er bildet das musikalische Fundament und das rhythmische Rückgrat des gesamten Ensembles. Das Schlagwerk kann als Motor des Orchesters bezeichnet werden und gibt der gesamten Band den rhythmischen Boden.

*Für den vollen und tiefen Klang in unserem Register verantwortlich sind: v. r. n. l.:
Leo Neukom (Es-Bass),
Hansruedi Meier (Euphonium),
Manuela Kübler (Euphonium),
Sascha Städeli (Schlagzeug) und vorne kniend
Markus Ott (Posaune).*



13. September 2025 - Veteranen-Ehrungen

Auch in diesem Jahr durften wir wieder drei von unseren Aktiv-Mitgliedern zu einer grossartigen Leistung gratulieren! Die beiden Damen auf dem Bild, Denise Baur und Nicole Neukom, konnten vom Kantonalen Blasmusikverband zu Kantonal-Veteraninnen ernannt werden. Um diese Auszeichnung zu erhalten, muss man 25 Jahre als aktiv Musizierende in einem Musikverein mitgewirkt haben. Mit einer Aktivzeit von 35 Jahren, wurde Daniel Heller zum Eidgenössischen Veteranen ernannt! Nicht ganz ohne Stolz kann ich hier festhalten, dass alle drei Geehrten ihre Zeit hier bei uns im Musikverein Wil verbracht haben!



So. 30.11.2025 - Winterkonzert, 16.00 Uhr, Kirche Wil ZH

Vielleicht erscheinen die Mitteilungsblätter gerade noch vor dem 1. Advent. Dann möchten wir Ihnen unser Winterkonzert noch ans Herz legen. Lassen Sie eine Stunde lang den Alltag draussen und stimmen sich mit Musik auf die Adventszeit ein.

Do. 18.12.2025 - Weihnachtsständchen im Altersheim Peteracker, Rafz

Anstelle einer letzte Probe im zu Ende gehenden Jahr, spielen wir auch dieses Jahr wieder im Altersheim Peteracker weihnachtliche Melodien...

...und dann gehen wir in die wohlverdiente Weihnachtspause.

Über Langeweile können wir uns ganz bestimmt nicht beklagen. Wir freuen uns jedenfalls, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Und nun zum Schluss...

... bedanken wir uns für die tolle Unterstützung, die wir das ganze Jahr von Ihnen erfahren durften, sei es als Gäste oder Helfende. Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit, viel Zeit für sich und Ihre Lieben, tolle Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2026!



*Für den Musikverein Wil ZH
Franziska Benz, Präsidentin*

AGENDA

Hier bereits einige Daten
im neuen Jahr:

Do. 08.01.2026
erste Probe im neuen Jahr
(falls Sie auch gleich
mitmachen möchten)

Fr. 30.01.2026
77. Generalversammlung

Fr. 27.03.2026
öffentliche Hauptprobe
Chränzli 2026, Sternensaal

Sa. 28.03.2026
Chränzli 2026



Heinz Blaser-Spühler

Chronikstube
Wasterkingen

Heinz Blaser-Spühler
Im Scheiehaag 24
8195 Wasterkingen

Telefon 044 869 18 17

chronikstube.
wasterkingen@
bluewin.ch

Wasterkinger Mundartausdrücke

Die gepflegte und ortstypische Mundart verschwindet immer mehr aus unseren Dörfern.

Ich rufe anschliessend einige typische Mundartausdrücke aus Wasterkingen, dem Rafzerfeld aber auch aus der weiteren Umgebung in Erinnerung.

Grundlage ist eine Sammlung zusammengestellt von Kurt und Karoline Spühler-Stühlinger.

Üs	Unser
Triele	Kleider beim Essen verschmutzen
Äs abet	Es geht zurück (zum Beispiel der Most im Fass)
Verstäte	vernähen (zum Beispiel Wollfäden)
Es Rüngli	ein Weilchen
Schweie	schwenken (zum Beispiel eine Fahne)
Pring	schlank, mager
Gliener	früher (er kommt früher)
Tifig	blitzschnell
Umeschienge	unnötig herumlaufen
Hohlchälle	Wasserrinne der Strasse entlang
Chlöftere	aufbeigen (zum Beispiel Brennholz)
Mäggele	unangenehmer Geruch
Prisä	eng (zum Beispiel ein Kleid ist enganliegend)
Gmögig	beliebt
Treusse	quengeln (zum Beispiel Kinder)
Arfäll	Ein Arm voll (zum Beispiel Holz oder Stroh)
Täägel	wehleidiger Mensch
Allpot	oft
Gschnäderfrässig	Mit dem Essen unzufrieden sein
Strümpfel	Abflussverschluss (zum Beispiel beim Brunnen)

Heinz Blaser-Spühler

Weihnachtskonzert MV Stetten-Bergöschingen

Mit grosser Freude und Dankbarkeit darf ich vermelden, dass sich auf meinen Aufruf im wamit vom März 25 Pamela und Thomas Bosshard zur Verfügung stellen, die Organisation im Zusammenhang mit dem Spielen der Weihnachtslieder durch den Musikverein Stetten-Bergöschingen, jeweils am 24. Dezember, zu übernehmen und weiterzuführen.

Ich danke den beiden ganz herzlich für ihr Engagement zu Gunsten der Bevölkerung von Wasterkingen und wünsche ihnen viel Freude und Befriedigung mit diesem schönen Anlass.





verschönerungsverein hüntwangen

*Judith Kaiser
Aktuarin VVH*

*Verschönerungsverein
Hüntwangen*

*Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen*

*044 869 21 65
076 358 59 51*

*daniel.guggisberg@
bluewin.ch*

vvh-huentwangen.ch

Herbstaktionstag

Am diesjährigen Herbstaktionstag haben wir uns den Feuerstellen und Wanderwegen gewidmet. Rund um das Biotop wurde fleißig aufgeräumt und gereinigt und auch die Bänkliplätze kamen nicht zu kurz. Natürlich wurde anschliessend das gesellige Zusammensein ebenso gepflegt.

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Unser Verein lebt vom Engagement: Möchten Sie mitwirken, mitentscheiden und etwas bewegen?

Für unseren Vorstand suchen wir 1-2 Personen welche Freude daran hätten, die Geschicke des VVH mitzugestalten.

Haben Sie Lust, in unserem Verein aktiv etwas für unsere schöne Gemeinde zu tun: Kommen Sie auf uns zu. Gerne stellen wir die Arbeit im Vorstand vor, auch eine Probe-Teilnahme in einer unserer Sitzungen ist möglich.

Wir freuen uns schon jetzt über jedes neue Mitglied, sei es als Aktivmitglied oder in unserem Vorstand!

*Wir wünschen allen
eine schöne Vorweihnachtszeit!*

Agenda

Sonntag, 30. November 25
Weihnachtsmarkt beim
Hinterdorfplatz





Die Webstube ist
täglich (ausser Sonntags)
von 08.00 - 20.00 Uhr
offen

Doris Rüeger

Webstube Wil
Bäckerwiestrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

webstube-wil@blue-
win.ch
www.webstube-wil.ch

Webstubenreise: Montag, 08.09.2025

Hinfahrt

Gut gelaunt stiegen in Wil 17 Frauen und ein Mann in den kleinen Reisebus ein. Pünktlich um 10 Uhr fuhren wir los. Ein kurzes Nebel-Intermezzo, aber schon schien wieder die Sonne. Da wir vor dem Zmittag etwas Zeit hatten, fuhr uns Chauffeur Rolf noch durch Rheineck. Dann gab es einen feinen Salatteller im Restaurant Hecht. Die Spannung stieg. Wo befindet sich die Sockenfabrik Tanner in Balgach? In einem ruhigen Einfamilienhausquartier entdeckten wir den Einmannbetrieb. Wir wurden herzlich von René Tanner begrüsst.

Sockenfabrik Tanner in Balgach SG

Im Jahre 1975 gründete René's Vater, Bruno Tanner, diese Firma. Bis 1987 war dieses Unternehmen ein Lohnbetrieb. Das Unternehmen startete mit zwei mechanischen Strickmaschinen. Bruno Tanner war in der Produktion tätig, ein Angestellter half mit und René Tanner arbeitete im Verkauf.

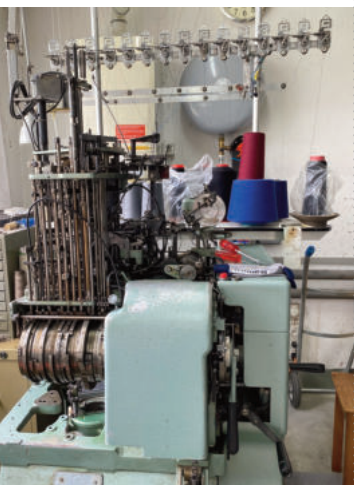
Nach dem Tode von Bruno Tanner 2002 musste René Tanner eine Entscheidung treffen. René Tanner machte eine Lehre als Mechaniker, danach lernte er Strickmaschinen zu bedienen, besuchte die Handelsschule und die Textilfachschule in Wattwil. So war sein Entschluss 2003 klar, dass er die Produktion weiterführen und die gute Qualität erhalten wollte.

Die Firma besitzt nun drei mechanische und zwei vollautomatische Strickmaschinen. René Tanner hat sich auf Socken mit Firmenlogos, Eventlogos und Vereinslogos spezialisiert. Er hat auch den Zuschlag bekommen, für die Schweizergarde die violetten Kniestrümpfe zu produzieren. Daneben produziert er noch schwarze, graue, manchmal gemusterte Socken für den Alltag.

Die Sockenproduktion startet am Computer, wo René Tanner das gewünschte Logo oder Muster programmieren muss. Danach wird dieses in der Strickmaschine eingelesen und das Garn eingefädelt.

Bei der vollautomatischen Strickmaschine läuft dann alles wie von selbst und innerhalb 5 Minuten ist eine Socke fertig gestrickt. Bei der mechanischen Strickmaschine müssen die richtige Anzahl Doppelstricknadeln eingesetzt werden. Je mehr Nadeln, desto feiner wird die Socke. Das Stricken funktioniert wie bei einem Strick-Trick (Strickliesel). Für ein Paar Socken benötigt diese Maschine 6-7 Minuten.

Danach kommt die Handarbeit. Die Socken müssen noch auseinandergetrennt und die Spitze mit einer speziellen Nähmaschine zusammengenäht werden. Alle Socken werden nach Fertigstellung auf eine Fuss-Form aufgezogen und dampfgeglättet. Zum Schluss wird paarweise die Etikette befestigt.





Die Socken werden meistens aus Bio-Baumwolle, Wolle und Polyamid hergestellt. So entsteht ein Mischgewebe, welches fest und trotzdem dehnbar ist. Selbstverständlich erstanden wir noch einige Socken für uns und unsere Familie.

Die Führung in dieser kleinen Produktion war sehr interessant, lehrreich und witzig. Das grosse Engagement, die Professionalität und Wertschätzung gegenüber dem Produkt und die Freude an der Arbeit sind bei René Tanner gut spürbar.

Möchten Sie auch einmal vorbeigehen?

Dann melden Sie sich unter tannersocken.ch bei René Tanner.

Rückfahrt

Die Heimreise führte uns durchs Appenzellerland nach Lichtensteig. Beim Kägi-Shop gab es einen kurzen Zwischenhalt, wo die verschiedenen Geschmacksrichtungen probiert werden konnten. Mmh, fein! So wurden die jeweils am besten mündenden Kägifret und Anderes eingekauft.

Pünktlich sind wir gegen Abend wieder in Wil angekommen. Erfüllt von einem reichhaltigen Tag mit vielen Eindrücken, Informationen und Leckereien gingen wir zufrieden nach Hause.

Chilbi 2025

Dieses Jahr war die Chilbi etwas kühl und feucht. So hatte es weniger Leute unterwegs. Im Verkaufsraum der Neukom Weine durften wir wieder unsere Webausstellung gestalten. **Danke allen Besucher:innen, die vorbeigekommen sind.**

AGENDA

GV-Webstube

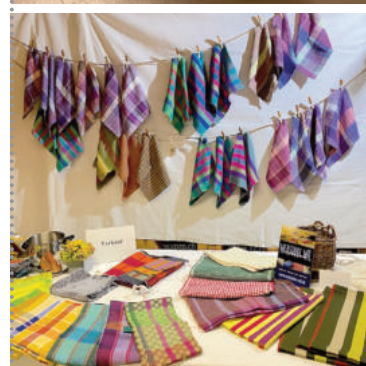
Montag, 16. Februar 2026, 14:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Samstag, 09. Mai 2026

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Doris Rieger





Markus Frutig

Markus Frutig
044 869 23 68
078 611 96 89

markus.frutig@trychler-
gruppe-zuercherunter-
land.ch

trychlergruppe-zuercher
unterland.ch

Adventszeit mit viele Aktivitäten

Wenn ihr diese Zeilen lest, dann stehen wir schon mitten in der Adventszeit. Unsere traditionellen Auftritte in Wasterkingen, am ersten Weihnachtsmarkt vom Rafzerfeld sowie der Chlausumzug von Bülach, wie auch der Markt in Hüntwangen sind dann schon Geschichte. Nun widmen wir uns noch dem Dezember und den üblichen Weihnachts- und Jahresschlussstrychlen. Bis zum Ende des Jahres kommt eine stattliche Anzahl Auftritte zusammen und das genügt uns, denn es wird auch bei uns immer schwieriger, genug Akteure für die Auftritte zusammen zu bringen. Wir freuen uns jedoch über jede neue Anfrage und setzen alles daran, um möglichst allen Anlässen gerecht zu werden. Leider müssen wir aber in diesem Jahr Abstriche von Anlässen machen. Da wir ein sehr vollgepacktes Programm haben, müssen wir das Weihnachtsstrychlen in Wil vom 19. Dezember für einmal auslassen.

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, neigt sich das Jahr langsam dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr werden wir in Wasterkingen das alte Jahr ausläuten und hoffen auf viele Zuschauer und Mitläufer auf unserem Umzug durch das Dorf. Wir freuen uns, dass diese Tradition rege besucht wird und wir auch immer wieder an diversen Stellen mit feinem Gebäck, Punsch, Kaffee, Wein usw. versorgt und verwöhnt werden.

Ihnen allen "vielen Dank"

Unsere Route am 30. Dezember 2025 durch Wasterkingen ist wie folgt:

Start beim Wasenacker um 19.30 Uhr, Ausserdorfstrasse, Zweiröhrenbrunnen, Kirche, Unterdorfstrasse, Milchhütte, Volg, Stiegstrasse und Schluss beim Dorfhuus. **Achtung: Infolge der Baustelle ist eine Routenänderung via Sennhüttenstrasse möglich!**





Ausblick ins 2026

Im nächsten Jahr ist für uns das Eidg. Scheller und Trychlerreffen vom 22./23. August 2026 in Schüpfen BE einer der Höhepunkte, auf den wir uns freuen. Am 2. Januar werden wir das neue Jahr mit dem Bächtelen in Bülach beginnen und dann sicher wieder an vielen weiteren schönen Anlässen mit dabei sein.

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland dankt allen Gemeinden, allen Veranstaltern, Vereinen und Freunden für das Interesse an den Trychlern und hofft, im nächsten Jahr wieder etwas „Urchigs und Bodeständigs“ an vielen Anlässen zeigen zu dürfen.

Interessierte finden auf unserer Homepage viele Infos über uns und unser urchiges Treiben. Wer interessiert ist und einmal bei uns mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Für den Anfang stellen wir gerne Glocken oder Geisseln vom Verein zur Verfügung. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass einiges an Freizeit geopfert werden muss, um bei uns ein Trychler oder Chlepfer zu werden.

Neue Gesichter werden bei der Trychlergruppe Zürcher Unterland gerne gesehen und sind herzlich willkommen. Bei Interesse, sprich einfach einen von unserer Gruppe an, er gibt sicher gerne Auskunft oder informiere dich auf: www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Trychlergruppe Zürcher Unterland
Markus Frutig*

AGENDA

30. Dezember 19.30 Uhr
"Altes Jahr austrichlen" in
Wasterkingen





Swissair Sonderausstellung

Noch zwei Mal haben sie die Möglichkeit bei der legendären SWISSAIR, anlässlich unserer Sonderausstellung, einzuchecken und mitzufliegen. Nutzen sie die letzten Gelegenheiten. Wir haben während des «Weihnachtsmärts» am Sonntag 30. November von 17-19 Uhr und dann regulär zur Finissage am Sonntag 7. Dezember von 14-17 Uhr das Museum geöffnet.

Neue Sonderausstellung: «Bauklötze staunen»

Die Vorbereitungen für die nächste Sonderausstellung unter dem Titel «Bauklötze staunen» sind schon weit fortgeschritten. Wir zeigen die Entwicklung der lehrreichen Konstruktionsspiele über drei Jahrhunderte von z.B. Pestalozzi bis hin zur aktuellen Erlebnispädagogik. An Werkplätzen ist freies Bauen und Ausprobieren gewünscht. Spiel und Spass mit Holzklötzen, dem Metallbausystem STOKYS, CUBORO, LEGO usw.

Die permanenten Ausstellungen des Dorf museums sind immer einen Besuch wert

Besuchen sie unsere Webseite www.dorfmuseum-huentwangen.ch da steckt sprichwörtlich: «Alles unter einem Hut»

Museumsreise ins Stellwerkmuseum in Neunkirch

Das Dorfmuseum ging im August auf Reisen ins benachbarte Klettgau zum «Stellwerkmuseum» im DB Bahnhof Neunkirch.

Peter Steinemann ist auch in diesem Museum tätig und zeigte uns mechanische Feinheiten des Bahnbetriebs, Besonderheiten und Historien der durch die DB betriebene Bahnlinie Schaffhausen-Basel Bad.Bhf. Übrigens: Der Bhf. Neunkirch hat als letzter im CH Klettgau immer noch ein mechanisches Stellwerk, manuell besetzt und wir konnten live verfolgen, wie mittels Drahtzug die Signale auf und zu gehen.

Nach einem feinen Mittagessen im «Gmaandhus8213» führte uns Gaby Üehlinger durch das historische Städtchen Neunkirch mit Besuch der alten Schmitte und des Ortsmuseums.

Neunkirch ist als Tagesausflug von Hüntwangen aus auch per Velo gut erreichbar.

*Viktor Strässler
Museumskommission*

*Dorfmuseum
Hüntwangen
Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen*

*Werner Meier
044 521 05 99*

www.dorfmuseum-huentwangen.ch

*Jeden 1. Sonntag
von Feb. bis Dez.
14.00 – 17.00 Uhr
Führungen sind auch
ausserhalb der Öffnungs-
zeiten möglich.*



Das Dorfmuseum Hüntwangen sucht dich als HelferIn / MitarbeiterIn

Neue Leute mit neuen Ideen erhalten das Museum attraktiv und am Leben. Komm doch vorbei im Museum oder melde dich beim «Museumspräsi» Werner Meier 044 521 05 99 oder dorfmuseum@huentwangen.ch Wir freuen uns auf dein Interesse!

Unser Museum ist jeden ersten Sonntag Monat (2-11) von 14-17 Uhr geöffnet. Alle Ausstellungsräume sind per Treppenlift erreichbar und rollstuhlgängig. Wir vom Museumsteam freuen uns auf Ihren Besuch.

Private Führungen können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. (2025 fanden 15 private Führungen statt)

Für die Museumskommission, Viktor Strässler

nächste Daten

Sonntag 30. Nov. 25
17-19 Uhr
(Weihnachtsmarkt)

Sonntag 7. Dezember 25
(Finissage SWISSAIR)
14-17 Uhr

Sonntags 1. Februar 26
(Vernissage Sonderausstellung
"Bauklötze staunen")

1. März 26 / 5. April 26
immer 14-17 Uhr

Kontakt und Infos
über www.dorfmuseum-huentwangen.ch

Jolanda Reimann

Pro Wasti Verein

Kontakte:

Jolanda Reimann

Wasenackerstrasse 224

8195 Wasterkingen

044 915 17 34

Sibylle Flückiger

043 433 50 41

Jeannette & Bruno

Ducceschi

044 850 25 78

pro-wasti@gmx.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Das Ende des Jahres 2025 ist in greifbare Nähe gerückt. Mit dieser Wamit-Ausgabe startet am 1. Dezember bereits wieder die Adventszeit.

Rückblick

Das Begegnungsfenster vom 24. Oktober nutzten acht Personen für einen Besuch bei den Gastgebern. Aufgrund des stürmischen Wetters wurde der Durchführungsort spontan in die Stube verlegt. Es war ein gemütliches Treffen im kleineren Kreis.

Vor Abgabetermin dieses Artikels konnten wir den ersten Treff der Fadenfreunde durchführen. Neun Frauen strickten, häkelten und knüpften in gemütlicher Runde an ihren Objekten, die teilweise seit Langem auf ihre Fertigstellung warteten. Im November fand der zweite Treff der Fadenfreunde statt und auch das gemeinsame Adventskranzen führten wir wieder durch

Ausblick auf geplante Aktivitäten

- **Begegnungsfenster im Dezember 2025**

Im Dezember haben Sie an fünf Abenden die Möglichkeit, andere Dorfbewohnerinnen und -bewohner zu treffen. Die Einladenden freuen sich über alle, die diese Möglichkeit der Begegnung wahrnehmen.



DATUM	NAME	ADRESSE	OFFENE TÜR	BEMERKUNGEN
MO. 01.12.	GEMEINDE WASTERKINGEN	BEIM LOCHBRUNNEN (SCHULWEG)	18.00 - 20.00 UHR	DRAUSSEN
FR. 05.12.	SILVIA & CARLO GRANDE	HALDENSTRASSE 88	18.00 - 21.00 UHR	DRAUSSEN
DO. 11.12.	BEATRICE & BRUNO ARNOLD	WASENACKERSTRASSE 208	17.00 - 20.00 UHR	DRAUSSEN / APERO
DO. 18.12.	ELSBETH & ROLF BRUPBACHER	UNTERDORFSTRASSE 62	18.00 - 22.00 UHR	IM PARTYKELLER
FR. 19.12.	VOLG WASTERKINGEN	VORWIESENSTRASSE 173	17.00 - 19.30 UHR	DRAUSSEN

Die Publikation der einzelnen Fenster und alle anderen Anlässe sind auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen www.wasterkingen.ch/veranstaltungen aufgeschaltet, sowie am Anschlagbrett beim Volg Wasterkingen und bei der ehemaligen Milchhütte ausgehängt.



**Treff der Fadenfreunde im
Dorfhuus Wasterkingen**
14:00 – 17:00 Uhr:
Mittwoch, 10. Dez. 2025
Mittwoch, 07. Januar 2026
Mittwoch, 28. Januar 2026
Mittwoch, 18. Februar 2026
Mittwoch, 11. März 2026

- **Treff der Fadenfreunde im Dorfhuus, 14:00 – 17:00 Uhr**

Wir treffen uns über die Herbst- und Wintermonate, um in gemütlicher Runde mit anderen zu stricken, häkeln, sticken, klöppeln, knüpfen, und so weiter. Haben auch Sie eine Handarbeit zu Hause, welche schon lange fertig gestellt werden möchte? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Eltern mit Kindern sind willkommen, müssen aber selber auf diese aufpassen. Sie können auch nur an einzelnen Nachmittagen teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, erleichtert uns aber die Vorbereitung. Es steht eine Getränkebox bereit.

Wir bieten auch einen **Abholservice** an für Personen mit Gehschwierigkeiten. Bitte bis am Vorabend anmelden bei Jolanda Reimann (079 678 14 22) oder Janett Brandenberger (078 602 30 86).

- **Spielabend im Dorfhuus am Samstag, 17. Januar 2026, 19:00 - 23:00 Uhr**

Machen Sie gerne Gesellschaftsspiele und fehlen Ihnen manchmal die Mitspieler/innen? Dann kommen Sie an unseren Spielabend! Hier haben Sie die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre, gemeinsam mit anderen, Ihre Lieblingsspiele zu spielen und neue Spiele kennenzulernen. Auch Ihre Kinder, Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- **Musik und Tanz im Dorfhuus am Samstag, 21. März 2026,
19:30 – 23.30 Uhr**

Nach einem Jahr Pause organisieren wir wieder einen Tanzabend im Dorfhuus. Ob Sie nun selbst das Tanzbein schwingen, oder aber einfach in Gesellschaft eine Reise durch verschiedene Musikrichtungen geniessen möchten, es ist für alle etwas dabei. Unkostenbeitrag: 5 Fr. pro Person.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie an einem oder mehreren dieser Events bei uns begrüßen dürfen.

In eigener Sache

Unser Verein braucht dringend neue Mitglieder, auch für den Vorstand! Wir freuen uns über jedes Interesse. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

*Für den Verein Pro Wasti,
Jolanda Reimann*





Tanja Reitmaier

Präsidentin

Corina Gut

familienvereinspiel-
ball@gmail.com

www.familienvereinspiel-
ball.ch



Liebe Familien, liebe Gemeindemitglieder

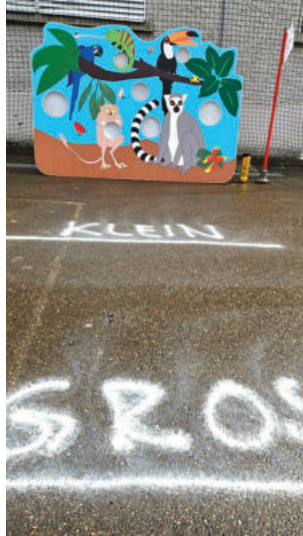
Gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen, sich gegenseitig zu unterstützen und das Miteinander zu stärken. Das alles liegt uns als Familienverein am Herzen. Im laufenden Jahr konnten zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert werden.

Kinderartikelbörse

Die erste Kinderartikelbörse unter der Regie des Familienvereins war ein voller Erfolg. Unmengen an Kleidung, Spielsachen und Babyartikeln galt es einzusortieren. Und die Mühe hat sich gelohnt. 160 Besucher, 1200 verkaufte Artikel und eine Menge glücklicher Gesichter auf Kinder- und Elterseite. Das feine Buffet mit selbstgemachten Crêpes und Kuchen rundeten das Angebot kulinarisch ab.



*Wir freuen uns schon
auf die Frühlingsbörse
am 28. März 2026.*



Chilbi Wil

Die Chilbi Wil 2025 hielt zwar kein erhofft gutes Wetter für das Angebot des Familienvereins bereit - aber dennoch sorgte der Bewegungsparcours für leuchtende Augen und Abwechslung. Hüpfspiele, bunte Kunstwerke und geflochtene Zöpfe sorgten für einen kurzweiligen Chilbi-Besuch für die jüngsten Gemeindemitglieder.

Räbelichtliumzug & Märlistunde am Adventsmärt Wasterkingen

Im November beteiligte sich die Spielgruppe wieder am stimmungsvollen Räbelichtliumzug in Hüntwangen. Auch der Märli-Nachmittag am Adventsmärt erfreute sich wieder zahlreicher Besucher, die sich langsam auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen konnten.

Kerzenziehen

Ein beliebter Herbstbrauch lockte im November zahlreiche Personen ins Dorfhaus Wasterkingen: das traditionelle Kerzenziehen. In gemütlicher Atmosphäre durften Kinder und Erwachsene ihre eigenen Kerzen gestalten und allerlei leckere Köstlichkeiten geniessen.

Neu: offene Turnhalle für alle!

Der Familienverein lädt in den Wintermonaten alle Familien herzlich zur offenen Turnhalle in Wil ein. Kommt vorbei, tobt euch aus, spielt gemeinsam und habt Spass an Bewegung.

Weitere Infos zu Mitgliedschaft, Jahresprogramm und Helfer-einsätzen findet ihr unter www.familienvereinspielball.ch



Offene Turnhalle

Reserviert euch folgende Termine
(jeweils von 14 bis 17 Uhr)
Sonntag, 30.11.2025 ,
Sonntag, 21.12.2026
Sonntag, 25.01.2026
(Februartermin auf der Website)



Pfadi Rafzerfeld
«Kinkaju»

Tharuga Leonie

taruga@pfadis.ch

www.pfadi-rhenania-ch

Zwei Wochen im Land von Asterix und Obelix

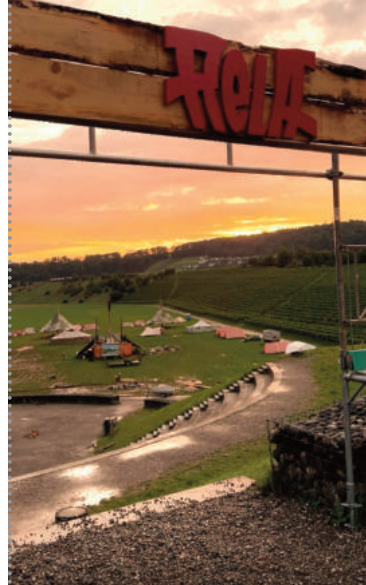
Wer im Juli am Amphitheater in Hüntwangen vorbeispazierte, konnte fast nicht anders als stehen bleiben, sich einen Moment Zeit nehmen und staunen: Zwischen meterhohen Lagerbauten, dampfenden Kochkesseln und jubelnden Gallierinnen und Galliern tummelten sich 100 Kinder und 40 Leitpersonen – mitten in der Welt von Asterix und Obelix.

Beinahe zwei Jahre lang wurde gebrainstormt und geplant, verworfen und neu gedacht. Ideen entstanden, wurden über den Haufen geworfen, wieder aufgegriffen und verfeinert. Nach intensiver Suche stand der perfekte Lagerplatz fest, das Thema war gefunden und eine spannende Geschichte geschrieben – höchste Zeit also, dass am 12. Juli endlich der Aufbau begann.

Jeden Morgen fanden sich rund 20 Helfende und Leitpersonen ein, um zu hämmern, zu schleifen, zu knüpfen, zu kochen oder zu bohren, den Pool zu füllen, unsere Lagerküche (mit fliessendem Wasser und gehobelter Arbeitsfläche!) einzurichten oder die Duschen zum Laufen zu bringen. Eine Zeit, getragen von der Euphorie vor dem kommenden Lager – und eine, die allen Beteiligten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird! Gerade der Aufbau war ein Highlight, weil alle Leitpersonen in dieser Woche noch enger zusammenwuchsen und so eine starke, eingespielte Gemeinschaft entstand.

Zehn Tage später war es soweit: Die Gallierinnen und Gallier – unsere Pfadis und Pios – trafen im gallischen Dorf ein. Zuerst mussten sie natürlich beweisen, dass sie keine römischen Spione oder Verräter waren und begaben sich danach auf die lange Reise Richtung Olympia. Unterwegs lief allerdings so einiges schief... So sehr sogar, dass wir am fünften Tag von der Zauberin Kirke in Schweine (ja genau – S-c-h-w-e-i-n-e) verwandelt wurden! Uns blieben 24 Stunden, um uns als solche durchzuschlagen, für ausreichend Nahrung zu sorgen und uns anschliessend wieder zurückzuverwandeln.





Trotz verschiedenster Hindernisse überstanden wir unsere Reise erfolgreich und hiessen in Olympia die Wölfler ganz herzlich willkommen. Daraufhin folgten eine Woche voller Intrigen, Machtkämpfen und der ständigen Frage, wer uns hier eigentlich an der Nase herumführt: Die Götter des Olymps oder der heimtückische Prometheus?! Durch ausgeklügelte Ermittlerarbeit wurde uns aber klar, dass es sich bei den Göttern um die Bösen handelt. Mit diesem Wissen bestritten wir am letzten Tag die Olympiade und zeigten den Göttern dort, wo der Bartli den Most holt!

Während diesen zwei Wochen konnte uns auch das mässige Wetter wenig anhaben. Bei strömendem Regen wurde kurzerhand eine Poolparty geschmissen, bei vollem Einsatz im Schlamm Wind und Wetter getrotzt oder im kuschligen Zelt Unterschlupf gesucht. Klar wurde, dass uns Pfadis so schnell niemand einen Strich durch die Rechnung machen kann!

So endeten zwei unvergessliche Wochen voller Abenteuer, Freundschaft, Spiel, Spass und Zusammenhalt, welche noch ganz lange in unseren Erinnerungen bleiben werden.

Neugierig geworden?
Ein Hauch von Pfadiluft
wartet schon – QR Code
scannen und schnup-
pern kommen...



Pfadi Rhenania
 Rafzerfeld, Eglisau
 und Glattfelden



Pfadi Pulacha
 Bülach und Umgebung

MÖCKLI RAFZ
 Schmiede · Metallbau
 Kleingeräte · Landtechnik
 ATV/Quad · Reparaturen
 Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moecklirafz.ch

STIHL® Spezialanfertigungen
 Metallbau und
 Schmiedearbeiten

JENNY
 Machts. Bringts. Holts.

Guido Jenny
 Heinisolstrasse 30
 8194 Hüntwangen
 T 044 869 32 71
 M 079 661 86 21
info@jennygmbh.ch



natur- & vogelschutzverein

**Natur- und Vogel-
schutzverein**

Präsident

Franz Hänsele

Mittlerer Ifang 4

8197 Rafz

044 869 00 48

info@nvvrafzfeld.ch

<https://nvvrafzfeld.ch>

Naturausstellung an der Herbstmesse 27. / 28. September 2025

Franz Hänsele - An der diesjährigen Herbstmesse durften wir in der Scheune der Familie Bächli an der Chilegass eine eindrucksvolle Naturausstellung zum Thema «Nisthilfen» präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher konnten Nisthilfen für Iltis, Igel, Schleiereulen und verschiedene Höhlenbrüter bestaunen. Auch die Vielfalt der heimischen Vogelnester sowie das Fledermaushaus mit möglichen Tagesquartieren stiessen auf reges Interesse.

Die Preise des Wettbewerbs, jeweils ein Nistkasten, gingen nach Rafz, Wil und Stühlingen (Deutschland).

Ein herzlicher Dank geht an die Familie Bächli für die zur Verfügung gestellte Scheune sowie an alle Helferinnen und Helfer vom NVV, insbesondere an Fabian Rüeger, Urs Amhof, Walter Keller und das Fledermaus-Team Corina Bühler und Natalia Stamm, die mit viel Engagement diese wunderschöne Ausstellung ermöglicht haben.

Wer sich für Nisthilfen interessiert, darf sich gerne bei unserem Verein melden. Denn mit dem Aufstellen von Nisthilfen können Sie aktiv zum Artenschutz und zur Förderung der Biodiversität beitragen.

Pilzexkursion 2025

Daniel Schweizer - Unsere traditionelle Pilzexkursion haben wir in Balzersweil durchgeführt. Auch dieses Jahr durften wir auf die fachkundige Leitung von Antoinette Hofer (Pilzkontrolleurin VAPKO) zählen.

Von den mehreren tausend hierzulande vorkommenden Pilzarten haben wir zwar nur einen Bruchteil entdeckt, doch auch so war die erstaunliche Vielfalt der heimischen Pilzwelt nicht zu übersehen. Zu den geruchlichen Besonder-



heiten gehörten beispielsweise der wohlriechende Anistrichterling oder die Stinkmorchel. Ein Glückspilz entdeckte mit einer Krausen Glucke sogar eine Delikatesse.

Wir bedanken uns herzlich bei Antoinette und freuen uns bereits auf die nächste Pilzexkursion!

Morgenspaziergang

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Agenda

Nächste Daten
Morgenspaziergang
(Ziele provisorisch)

07.12.2025
Vögel im Winter

04.01.2026
Rundgang im Winterwald

01.02.2026
Spechtextkursion

01.03.2026
Rundgang Wagenbrechi
Rhinsberg



Advertisement for Hyundai featuring a white SUV in a tunnel. The Hyundai logo and the text "HYUNDAI" are visible. Below, the logo for "VATERALAUS GARAGE" is shown, with "since 1980" and "RAFZ" also present.



Advertisement for Maler-Spuehler featuring a large white building with a red roof. The text "maler-spuehler.ch" and "Werte erhalten" is visible. At the bottom, a blue banner reads "MALERGESCHÄFT FELIX SPÜHLER maler-spuehler.ch".



Advertisement for Hans Düнки-Rafz featuring a man in a blue shirt. The text "Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft" is visible. Below, a speech bubble says "WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER." and three icons (a hammer, a wrench, and a screwdriver) are shown. The text "HANS DÜNKI-RAFZ HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN" and "duenki.ch 044 869 13 95" is visible. The name "Tobias Düнки" is at the bottom right.



Aktive

*Für den Turnverein,
Moritz Pfaff*

*Turnverein
Hüntwangen*

*Präsident
Tim Baur*

*praesident@tv-huent-
wangen.ch*

tv-huentwangen.ch



*Weitere Infos, Details
und vieles mehr über
den Turnverein Hünt-
wangen finden Sie auf
unserer Homepage,
[www.tv-
huentwangen.ch](http://www.tv-huentwangen.ch)*

Turnfahrt 2025 Arosa – Davos

Am Freitagabend packten wir unsere sieben Sachen und machten uns gemeinsam mit dem Zug auf den Weg nach Arosa. In Arosa angekommen, bezogen wir unser Hotelzimmer und stimmten uns bei einem geselligen Abend auf das bevorstehende Abenteuer ein.

Am Samstagmorgen ging es zu Fuss los Richtung Davos. Bei leichtem Regen meisterten wir gleich zu Beginn eine kleine, ungewollte Extraschleife, es sollte auch nicht die letzte bleiben. Nach den ersten paar Höhenmetern legten wir dann eine wohlverdiente Znüni-Pause im Bergbeizli «Alperose» ein. Während die einen ein kaltes «Plättli» bestellten, setzten andere auf Eigenverpflegung – was zu leicht amüsierten Blicken führte und einige, etwas peinlich berührt, lieber nicht so genau hinsahen.

Frisch gestärkt nahmen wir den Weg zum Restaurant «Heimeli» in Angriff, wo wir gegen 13:30 Uhr ankamen. Dort gab es eine ordentliche Portion Fondue und Röstli, was uns für die bevorstehende letzte Steigung Kraft und Energie spendete. Die finale Steigung hatte es dann wirklich in sich. Mit viel Wille, kleinen, aber stetigen Schritten und einer Schuhsohle weniger, meisterten wir jedoch auch diese.

Der Abstieg nach Davos war dann die letzte Herausforderung. Unsere Knie durften zeigen, was in ihnen steckt – und sie hielten durch. Nach gut 6 Stunden Laufzeit, 22 Kilometern und stolzen 1'300 Höhenmetern erreichten wir unser Ziel in Davos.

Am Abend genossen wir ein feines Nachtessen und zogen danach noch etwas auf die «Gass». Im Vergleich zur Wintersaison in Davos blieben uns zwar einige Türen verschlossen, doch das trübte die Stimmung keineswegs. Nach ein paar Getränken, neuen Bekanntschaften und mehreren intensiven «Töggeli»-Partien ging dann auch dieser Tag zu Ende.

Am Sonntag, nach dem Frühstück, traten wir dann mit lädierten Beinen und einem etwas schweren Kopf die Heimreise an und waren pünktlich auf die letzten Gänge vom ESAF wieder zu Hause.



Männerriege-Reise 2025 nach Engelberg

Am Wochenende vom 20. / 21. September stand unsere traditionelle Turnfahrt an. 13 Männerriegler nahmen die Reise mit dem Zug nach Engelberg auf sich. Es erwarteten uns zwei sonnige Tage mit einem abwechslungsreichen Programm, das von Nico Kauf zusammengestellt wurde. Die Luftseilbahn nach Brunni brachte uns hinauf zur Kletterwand, unsere erste Challenge in luftiger Höhe. Mit Kletterausrüstung ging es in die Wand. Auch wenn wir nicht die schwierigste Variante nahmen, benötigte es schon hin und wieder Überwindung, mit dem Hand-Griff und den Füßen einen festen und sicheren Halt zu haben. Unser wohlverdientes Mittagessen nahmen wir in der Brunni Hütte ein.

Nachmittags stand eine Lektion Curling auf dem Glatteis an. Alle gaben ihr Bestes, denn sollte der Stein doch mal in der Mitte vom Kreis zum Stehen kommen, herrschte grosse Freude am geglückten Stein.

Nach dem geselligen Abend mit dem Jasspiel «Hose abe» fanden alle zeitig ihr Bett im Hotel Espen. Gestärkt mit einem feinen Zmorge nahmen wir den Zweiten Tag in Angriff.

Tag zwei stand unter dem Motto: Urchig und ruhig. Zuerst führte uns die Bergbahn hinauf zur Gerschnialp zum Wandern. Es standen zwei Wanderwege zur Auswahl. Eine anspruchsvollere mit dem Alpkäsetrail und eine gemütliche. In zwei Gruppen aufgeteilt, trafen wir uns zum Mittagessen im Restaurant Gerschnialp.

Gestärkt nahmen wir die Wanderung hinunter nach Engelberg auf uns, mit dem Ziel, uns im Kloster Einsiedeln für die letzte Challenge zu treffen. Es stand der Besuch der Mitmach-Chäsi an. Es war interessant zu erleben, was es benötigt, bis der Käse zur Degustation bereit ist.

Mit einem wohlverdienten Apéro im Kloster Einsiedeln fand der Ausflug seinen Abschluss. Herzlichen Dank dem Organisator Nico Kauf für das tolle und abwechslungsreiche Weekend.

Männerriege

*Für die Männerriege
Peter Merkt*

*Präsident
Jonathan Eisenegger*

maennerriege@tv-huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch



Frauenriege

Für die Frauenriege
Ariane Spühler

Frauenriege
Hüntwangen

Präsidentin
Lotti Merkt
frauenriege@tv-
huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch



Frauenriegenreise September 2025 - De Aare na...

Am Samstagmorgen den 13. September versammelte sich die gutgelaunte Frauenriege, mit Rucksack und Wanderstöcken ausgerüstet, am Bahnhof Hüntwangen. Die Reise mit den ÖV's konnte los gehen.

Unser erstes Ziel war Aarberg wo wir uns mit Kaffee und Gipfeli im Café Steffen mitten in der schönen Altstadt stärkten.

Zu Fuss ging es der Alten Aare entlang durchs Naturschutz-Gebiet, vorbei an einem Modelltruck Gelände wo wir fasziniert zuschauten, einer sehr lauten Go Kart Bahn, die wir links liegen liessen sowie einer Autobahn. Schade die Aare sahen wir nur teilweise.

In der wunderschönen Badi in Lyss machten wir Mittagspause. Zum Schwimmen war es leider ein bisschen frisch, so dass wir lieber im Trockenen blieben.

Von Lyss gingen wir weiter nach Florida... ä nein nach Studen BE zum Hotel Florida unserem schönen Nachtlager.

Den Znacht verdienten wir uns dann noch mit einer Partie Minigolf und belohnten uns mit einen feinen Apéro, der seine Zeit brauchte..., da nützte die K(a)l auch nicht, aber Antonio.

Ausgeschlafen und gestärkt mit einem feinen Frühstück fuhren wir mit dem Bus nach Biel. Dort fanden unsere Rucksäcke in den Schliessfächern im Hauptbahnhof ein Plätzchen und schon waren wir bereit für die Suche nach Daniel. Mit Handy-App und Stadtplan ausgerüstet ging die Suche los.

«Finding Daniel» eine Schnitzeljagd durch Biel. Es wurde in zwei Gruppen gestartet und es mussten viele knifflige Rätsel gelöst werden, die uns zum Seebecken, durch den schönen Nicolas G. Hayek Park vorbei und in die sehenswerte Altstadt führte, wo wir in einer herzigen Gartenbeiz Rast machten.

Aber wo war bloss dieser Daniel? Die Schnitzeljagd ging weiter durch Biel zum Swatch Museum. Das eindrückliche Gebäude war das letzte Rätsel. Endlich geschafft oder doch nicht?

Die App meldete, dass wir Daniel leider verpasst hätten, dass wir jedoch unseren Besuch in Biel trotzdem mit einem Museumsbesuch abschliessen könnten. Haben wir aber nicht, denn wir mussten uns doch schon wieder auf den Heimweg machen.

Herzlichen Dank liebe Brigitta und Bea für die tolle Reise.

Ariane Spühler

Jugend

Rico Leipziger

Jugi TV Hüntwangen

Leitung: Rico Leipziger

jugend@tv-
huentwangen.ch

www.tv-ch
huentwangen



KiTu

Wann

Immer dienstags von
16:30 – 18:00 Uhr

Wo

Turnhalle Hüntwangen

Anmeldung

Via E-Mail

kitu@tv-huentwangen.ch
Alle Infos sind auch auf der
Webseite des Turnvereins
zu finden.

Bewegungsspass ab dem Kindergarten – Endlich wieder Kinderturnen in Hüntwangen

Seit November 2025 ist das Kinderturnen unter der Leitung von Varinya Gallo, die mit viel Herz, Geduld und Begeisterung die Kleinsten in Bewegung bringt, gestartet!

Unser Kinderturnen richtet sich an alle Kinder ab 4 Jahren, also auch schon vor dem Kindergarten begrüßen wir die Kinder ganz herzlich bei uns in der Turnhalle.

Hier können die Kinder spielerisch entdecken, wie viel Freude Bewegung macht: Sie laufen, springen, klettern, balancieren, rollen und tanzen immer mit Spass und in sicherer Umgebung.

Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben: Die Kinder dürfen Neues ausprobieren, ihre Koordination, Kraft und Beweglichkeit verbessern und dabei ihr Selbstvertrauen stärken. Durch spannende Bewegungslandschaften, kleine Spiele und kreative Übungen fördern wir nicht nur Motorik, sondern auch Fantasie und Teamgeist.

Unser Ziel ist es, dass jedes Kind mit einem Lächeln nach Hause geht. Stolz auf das, was es geschafft hat!

**Komm vorbei, mach mit und entdecke, wie schön es ist,
gemeinsam aktiv zu sein!**





Demis Bühler, Aktuar

Pistolenclub Rafzerfeld

Postanschrift:

Pistolenclub Rafzerfeld

c/o Regula Ita

Büelweg 23

8477 Oberstammheim

Ansprechperson:

Gerrit Kapfer, Präsident

info@pc-rafzerfeld.ch

pc-rafzerfeld.ch



*Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website:
pc-rafzerfeld.ch*

Saisonende beim Pistolenclub Rafzerfeld

Endschiessen vom PC Rafzerfeld

Am 30. September 2025 fand bei Herbstwetter das Endschiessen vom PC Rafzerfeld statt. Dieser Schiessanlass wird traditionell als Plauschwettkampf durchgeführt, bei dem nicht nur die Schiessresultate zählen.

Insgesamt nahmen 17 Vereinsmitglieder an diesem Anlass teil. Gewonnen hat diesen Plauschwettkampf Silvain Kocher mit 296 Punkten vor Serhiy Udoenko mit 292 Punkten, gefolgt von Werner Schöni mit 277 Punkten.

Beendet wurde der Anlass mit einem reichhaltigen Apéro.

Bezirksschiessen Bezirksschützenverband Bülach

Am Bezirksschiessen vom Bezirksschützenverband Bülach haben im September 15 Mitglieder teilgenommen. Dabei hat bei den Einzelranglisten Vereinswettkampf und Auszahlungsstich Silvain Kocher mit 146 Punkten den zweiten und Gerrit Kapfer mit 145 Punkten den dritten Platz belegt.

Zürcher Kantonschützenfest in Unterstammheim

Am 24. August 2025 besuchten 9 Vereinsmitglieder vom PC Rafzerfeld das Zürcher Kantonschützenfest in Unterstammheim. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten wir verschiedene Wettkämpfe.

Dabei erreichten Heini Egli 91, Olga Kocher, Regula Ita und Gerrit Kapfer je 87 Punkte beim Vereinsstich 50m. Beim Wyländerstich 50m erreichte Regula Ita 74 Punkte. Beim Veteranenstich 50m konnte Heini Egli 434 Punkte verzeichnen. Beim Vereinsstich 25m erreichte Gerrit Kapfer 146 Punkte und beim Wyländer 25m Heini Egli und Michael Staubli je 92 Punkte. Beim Vereinswettkampf erreichte unser Verein eine Punktzahl von 88.602.

Erfreulich war, dass auch neue Vereinsmitglieder sehr aktiv an diesem Anlass teilnahmen. Zu den erreichten Resultate gratulieren wir allen Teilnehmern.

Die Saison wurde am 14. Oktober mit einem gelungenen Nachtschiessen beendet.

Ausblick:

Am 11. November haben wir mit dem Luftpistolentraining im Lupikeller des Schützenhauses unter der 50m/25m Anlage gestartet.

Geschossen wird jeweils am Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Am Luftpistolenschiessen Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Luftpistolentrainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Willy Stadler

Veteranenvereinigung
Bezirksschützenverband
Bülach VV-BSVB

Stadler Willy
Pünt 11
8185 Winkel

Tel.: 044 860 38 40
Natel: 076 413 38 40

E-Mail:
stadler.willy@bluewin.ch

32. Herbstschiesen mit Auszahlungsstich

Veteranenvereinigung Bezirksschützen-Verband Bülach (VV BSVB) 2025

Auch dieses Herbstschiesen, auf der Schiessanlage Tambel in Wallisellen, konnte wie alle vorangegangenen Wettkämpfe, reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden. Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern vom SV Wallisellen und PK Wallisellen für Ihren tadellosen Einsatz.

Das Wetter war am Vorscheissen, wie auch am Hautschiesen sehr schön und sehr heiss. Demzufolge waren die Scheiben sehr grell, was sich zum Teil negativ auf die Resultate auswirkte.

Insgesamt haben 68 Schützinnen und Schützen an diesem Wettkampf teilgenommen. Wir mussten leider einen Beteiligungsrückgang gegenüber dem Vorjahr von 17 Schützinnen und Schützen verzeichnen. Das waren 4 Teilnehmer auf 300m. Bei den Pistolenschützen war es ein gravierender Rückgang vom 13 Schützen. Uns fehlen an allen Enden und Ecken der Nachwuchs der Veteranen.

Die Resultate Gewehr:
Insgesamt nahmen 52
Veteraninnen und
Veteranen teil.

Kategorie A:	Mares Elvira,	94 Pkt.	SV Hochfelden
	Maag Walter	94 Pkt.	SV Hochfelden
	Suter Bernhard,	91 Pkt.	Bettensee Schützen
Kategorie D:	Seiler Kaspar,	92 Pkt.	SV Embrach-Lufingen
	Ammann Heinz	92 Pkt.	MS Bülach
	Schellenberg Max	90 Pkt.	SV Höri
Kategorie E1 + E2	Spühler Martin	89 Pkt.	Schützen Rafzerfeld
	Solci Marlies	89 Pkt.	Schützen Rafzerfeld
	Rathgeb Willi	88 Pkt.	SV Wallisellen

Der Auszahlungsstich wurde von 34 Teilnehmern absolviert.

Die Resultate Pistole:
Insgesamt nahmen auf
50m, resp. 25m je 8
Veteraninnen und
Veteranen teil.

Pistole 50m:	Egli Heinrich	90 Pkt.	PC Rafzerfeld
	Kern Jörg	90 Pkt.	SV Hochfelden
	Willi Eduard	87 Pkt.	PS Bülach
Pistole 25m:	Hufenus Markus	96 Pkt.	PSV Opfikon-Glattbr.
	Ita Regula	96 Pkt.	PC Rafzerfeld
	Willi Eduard	85 Pkt.	PS Bülach

Nach dem Schiessen fand das Absenden in der Schützenstube statt. Dabei konnten, gemäss einer bestimmten Gabenregelung, verschiedene Naturalgaben übergeben werden, welche mit Freude und Dankbarkeit entgegengenommen wurden. Mit dem Herbstschiesen sind unsere Schiessanlässe 2025 abgeschlossen.



Cornelia Ammann,
Leiterin Finanzen

FC Rafzerfeld

Präsidentin
Susanne Piuma

079 636 27 43
susanne.piuma@fc
rafzerfeld.ch

fcrafzerfeld.ch



Wir freuen uns schon heute auf eine packende, mit fussballerischen Leckerbissen gespickte und vor allem faire Austragung des Turniers.

Wo Freude wächst – neue Tenues für den FC Rafzerfeld

Beim Schreiben dieser Zeilen macht sich die Herbstzeit bereits stark bemerkbar. Während der Regen ans Fenster prasselt und die Landschaft sich Richtung Winterruhe bewegt, sind unsere Mannschaften noch für einige Wochen mit Elan dem Wind und Regen am Trotzen, und trainieren – solange es die Bodenverhältnisse zulassen – draussen auf dem Naturrasen.

Der Start in das neue Sportjahr, welches im Fussball nach den Sommerferien beginnt, durften wir dank unseren grosszügigen Sponsoren gleich mit einem Höhepunkt starten. Die allermeisten unserer Mannschaften erhielten ihre neuen Tenues ausgehändigt. Besonders freut uns, dass getreu des Slogans unseres Hauptsponsors, dem Hauenstein Gartencenter Rafz, unsere Jüngsten (G-Junioren), sowie unsere Grössten (1. Mannschaft Herren) auch mit Trikots ausgerüstet wurden und nun das Motto «Wo Freude wächst» auf der Brust tragen dürfen. Es ist großartig zu sehen, wie die Freude auf unseren vier Fussballfeldern von Klein bis Gross über die Jahre wächst und bei den momentan rund 450 Sportlerinnen und Sportler erhalten bleibt. Verglichen mit den rund 130 «Fussballfelder» von Hauenstein - auf denen allein bereits um die 1.2 Mio Stauden wachsen und nur darauf warten, die damit verbundene Freude nach der Verpflanzung an einem neuen Ort weiterwachsen zu lassen – ist diese Zahl zwar verschwindend klein, die damit verbundene Freude ist aber keineswegs geringer.

Mit Freude danken wir der Hauenstein Gartencenter Rafz sowie auch allen anderen Sponsoren, die uns bei der Neuausstattung unserer Mannschaften, aber auch sonst jahrein, jahraus unterstützen, damit wir die Freude am Fussball wachsen lassen können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Herbst mit vielen sonnigen Stunden. Und sollte es doch ein gar garstiger Herbst werden, so bietet die Pflanzenwelt im Gartencenter eine Möglichkeit zur Auszeit, um den dortigen «Bewohnern» mit Freude beim Wachsen zuzusehen und eine Auswahl in die heimische Stube mitzunehmen.

FC Rafzerfeld - Norline AG Kunstrasenturnier

Ihr braucht nach all den Feiertagen im Dezember endlich wieder Fussball? Dann kommt zu uns nach Rafz in die Saalsporthalle zum mittlerweile bereits traditionellen Norline AG Kunstrasenturnier am 3. + 4. Januar 2026.

Es erwarten euch 5 Turniere auf dem eigens für diesen Anlass verlegten Kunstrasen. In verschiedenen Stärkeklassen stellen die F- bis D-Junioren ihr Können unter Beweis und kämpfen um die begehrten Pokale.

Für euer leibliches Wohl sorgt unsere Festwirtschaft mit einem vielfältigen Angebot.
Für das OK, Susanne Piuma



ERFOLGREICH ZUR LEHRSTELLE!

WORKSHOPS & 1:1-COACHING FÜR EINE
STARKE BEWERBUNG – FÜR
SCHÜLER:INNEN, ELTERN UND SCHULEN

ICH UNTERSTÜTZE MIT **PRAXISNAHEN** WORKSHOPS
UND 1:1-COACHINGS ZU BEWERBUNGSUNTERLAGEN,
VORSTELLUNGSGESPRÄCHEN UND
SELBSTORGANISATION. **ERGÄNZEND GIBT ES EIN
WEBINAR FÜR ELTERN.**

- TOP-BEWERBUNGSUNTERLAGEN (INKL. VIDEO-PRÄSENTATION)
- SOUVERÄN IM BEWERBUNGSGESPRÄCH
- EXKLUSIVE HR-INSIDER-TIPPS

☎ 078 906 80 06

🌐 WWW.LARISSABOPP.CH



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

 **EKOPLAN** HGmbH Hänseler
Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch



ELEKTRO RUPP

Intelligente Elektroanlagen

Planung | Installation | Kontrolle



Walter Schibli
Wanderleiter
waschi118@bluewin.ch

Wanderungen 2026

02./09. Februar	Eglisau – Glattfelden – Eglisau
02./09. März	Kaiserstuhl – Neerach
13./20. April	Ossingen – Barchetsee
04./11. Mai	Domleschg
01./ 08. Juni	Regensberg – Niederweningen
06./13. Juli	Rossweid / Sörenberg Rundwanderung
03./10. August	Kaienspitz
07./14 September	Rofflaschlucht
05./12. Oktober	Langenbruck BL
02./9. November	Solothurn – Schloss Waldegg
07. Dezember	Rund um Eglisau



Rofflaschlucht

SCHREINERSERVICE
Stefan Meier
IHR CHUCHI TIGER



Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen 076 470 65 93
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch

Hauswartungen • Reinigungen • Gartenunterhalt

steffen-rafz.ch
macht sauber

044 886 84 67 8197 Rafz

BOLLI GmbH
Tradition trifft Moderne



Kaminfegerarbeiten Solarreinigung
Feuerungskontrolle Lüftungsreinigung

info@bolligmbh.ch www.bolligmbh.ch Tel: 079 901 79 79 8197 Rafz

WÄDIS
MOTORGERÄTE



079 695 21 75

Service
Beratung
Verkauf
Reparaturen

Walter Ulrich
Forst- & Gartengeräte
Chräzlistrasse 65
8195 Wasterkingen

- 01. 18.00 Uhr, beim Lochbrunnen
Apéro zum Einschalten der Beleuchtung des Weihnachtsbaums / Einweihung Lochbrunnenplatz / Auftakt Wasterkinger Adventsfenster
Gemeinde / Pro Wasti
- 03. 12.15 Uhr, Pfarreiz. Eglisau
Mittagstisch
Katholische Kirche
- 03. 17.00 - 19.00 Uhr, Pfarreiz. Rafz
Aventsabend
Katholischer Frauenverein
- 03. 20.00 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Gemeindeversammlung Budget 2026
- 04. 09.00 Uhr, Parkplatz Landbüel
NVV-Morgenspaziergang Vögel im Winter
- 07. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntwangen
Finnissage Sonderausstellung Swissair - Museumskommission
- 08. 20.00 Uhr, Aula Landbüel
Schulgemeindeversammlung
- 09. 14.00 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Seniorenweihnacht mit Schüleraufführung Primarschule
Organisation: Ariane Spühler
- 10. 14.00 - 17.00 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen
Treff der Fadenfreunde
Pro Wasti Verein
- 11. 14.00 - 16.00 Uhr, Pfarreiz. Eglisau
Ökum. Senioren-Adventsfeier
Katholische Kirche
- 14. 17.00 Uhr, Kirche Wil
Wiehnachtsfir für Chli und Gross
Ref. Kirche
- 18. 18.30 Uhr, Kirche Wasterkingen
Wasterkinger Dorfweihnachten
Ref. Kirche
- 19. 14.30 - 16.00 Uhr, Zentr. Rafzerfeld
Spitex Café - Spitex am Rhein
- 20. 09.00 - 10.15 Uhr, Pfarreiz. Eglisau
Familienfeier mit Kleinkindern
Katholische Kirche
- 20. 13.00 - 15.00 Uhr, Christbaumkultur Wasterkingen
Christbaumverkauf

- 21. 14.00 - 17.00 Uhr, Turnh. Wasterk.
Offene Turnhalle
Familienverein Spielball
- 24. Besammlung 13.00 Uhr
Konzertbeginn 13.15 Uhr
Bei der Kirche Wasterkingen
Weihnachtskonzert MV Stetten-Bergöschingen
Organisiert durch P. & Th. Bosshard
- 30. 19.30 Uhr, Start Wasenacker
Altes Jahr austrichlen
Trychlergruppe Zürcher Unterland

januar 2026

- 04. 09.00 Uhr, Parkplatz Landbüel
NVV-Morgenspaziergang Rundgang im Winterwald
- 08. 14.00 - 17.00 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen
Treff der Fadenfreunde
Pro Wasti Verein
- 08. 13.30 - 16.00 Uhr, Rest. Sternen Wil
Spielenachmittag 60+
Pro Senectute Kt. Zürich
- 12. Samariterlokal Wil
Übung: Verbrennungen und Erfrierungen
Samariterverein
- 16. 14.00 Uhr
GV Webstube Wil
- 16. 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
Winterfilm-Abend
Kath. Frauenverein
- 16. 19.30 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Mitarbeiteressen/Jungbürgerfeier
- 17. 19.00 - 23.00 Uhr, Dorfhuus Wasterkingen
Spielenabend - Pro Wasti Verein
- 25. 14.00 - 17.00 Uhr, Turnh. Wasterk.
Offene Turnhalle
Familienverein Spielball
- 28. 14.00 - 17.00 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen
Treff der Fadenfreunde
Pro Wasti Verein
- 29. 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen
Chileplus: Vortrag Peru
Ref. Kirche
- 30. **GV Musikverein Wil**

- 01. 09.00 Uhr, Parkplatz Landbüel
NVV-Morgenspaziergang Spechtexkursion
- 01. 14.00 - 17.00 Uhr, Dorfmuseum
Vernissage Sonderausstellung "Bauklötze staunen"
Museumskommission
- 02. **Februar-Wanderung: Eglisau - Glattfelden - Eglisau**
Wandergruppe Eglisau · Hüntwangen · Wasterkingen
- 03. Samariterlokal Wil
Übung: Bodycheck
Samariterverein
- 06. 20.00 Uhr
GV Männeriege Hüntwangen
- 09. **Februar-Wanderung: Eglisau - Glattfelden - Eglisau**
Wandergruppe Eglisau · Hüntwangen · Wasterkingen
- 12. 13.30 - 16.00 Uhr, Rest. Sternen Wil
Spielenachmittag 60+
Pro Senectute Kt. Zürich
- 18. 14.00 - 17.00 Uhr,
Dorfhuus Wasterkingen
Treff der Fadenfreunde
Pro Wasti Verein
- 19. 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen
Filmvorführung: Das Nonnenrennen
Reformierte Kirche

* **Gemeindeanlass**



ROTKREUZ FAHRDIENST
Hüntwangen · Wil · Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zu Therapien oder zur Kur.

Auskunft und Vermittlung
Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich
Sie erreichen unsere Einsatzleitung
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Telefon 044 388 25 00

Wasterkingen



gemeinde@wasterkingen.ch | www.wasterkingen.ch